

Gemeinde Wustermark

**NIEDERSCHRIFT über die Sitzung per Video-/Telefonkonferenz des Haushalts- und Finanzausschusses der Gemeinde Wustermark**

**Öffentliche Beteiligung durch Liveübertragung der Video-/Telefonkonferenz im Rathaus, Konferenzraum, Hoppenrader Allee 1, 14641 Wustermark – 10./VII**

am: 21.04.2021

**Anwesend sind:**

**Vorsitzender des Haushalts- und Finanzausschusses**

Herr Reiner Kühn

**Stellvertretender Vorsitz**

Herr Matthias Kunze

**Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses**

Frau Elfi Luther

Herr Holger Reimers

Herr Andreas Stoll

**Sachkundige Einwohner**

Herr Sven Mylo

Herr Andreas Wilczek

Herr Hans-Joachim Witzel

**Schriftführer**

Frau Stefanie Becker

**von der Gemeindeverwaltung**

Herr Steve Glorius

Herr Michael Hofmann

Frau Marie-Elise Müller

Frau Heike Roigk

Herr Wolfgang Scholz

Frau Andrea Scholz-Krusemark

**Abwesend sind:**

**Bürgermeister**

Herr Holger Schreiber

Entschuldigt

**Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses**

Herr Thomas Türk

Entschuldigt

**Sachkundige Einwohner**

Herr Steffan Jentsch

Entschuldigt

Frau Regina-Maria Schöne

Entschuldigt

## - Öffentlicher Teil -

### **1.1 Begrüßung und Eröffnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und begrüßt die an der Video-/Telefonkonferenz teilnehmenden Mitglieder.

### **1.2 Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Es bestehen keine Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 17.02.2021. Die Niederschrift wird bestätigt.

### **1.3 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)**

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Es nehmen fünf stimmberechtigte Mitglieder an der Video-/Telefonkonferenz teil. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **1.4 Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Herr Wilczek nimmt ab 18.31 Uhr an der Video-/Telefonkonferenz teil.

Der Vorsitzende regt an, TOP 24. auf TOP 7. vorzuziehen. Hierzu nimmt Frau Feistel (Allevo Kommunalberatung) an der Sitzung teil und erhält Rederecht.

Weiterhin teilt der Vorsitzende mit, dass TOP 16. von Seiten der Verwaltung zurückgezogen wird.

Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abschließend lässt der Vorsitzende über die geänderte Tagesordnung wie folgt abstimmen:

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

### **2 Bericht des Vorsitzenden im öffentlichen Teil der Sitzung**

Der Vorsitzende bittet die Verwaltung darum, zukünftig die Anlagen der Beschlussvorlagen genauer zu bezeichnen: „Beschlussnummer sowie genaue Bezeichnung der Anlage“.

### **3 Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO**

Es werden keine Anfragen gestellt.

### **4 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

## Informationen der Kämmerin zum aktuellen Stand der Haushaltssituation Vorlage: I-007/2021

Frau Müller nimmt zunächst Bezug auf eine Anfrage des Vorsitzenden in der letzten Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses zur Höhe der Zinsen bei Überziehung der Konten (Kassenkredit-„Dispo“). Bei der DKB besteht kein Kassenkreditvertrag. Der aktuelle Zinssatz bei Abschluss beträgt 1,5 %. Bei der MB besteht ein entsprechender Vertrag mit einem „Dispo“ in Höhe von 1,5 Mio. € und einem Zinssatz in Höhe von 1,35 %. Gemäß Beschlussfassung im Jahr 2020 wurde ein Kassenkreditrahmen in Höhe von 3 Mio. € festgelegt. Es musste bislang noch kein Kassenkreditvertrag für 3 Mio. € abgeschlossen werden, da noch keine Erforderlichkeit gegeben ist. Das Verwahrentgelt beträgt

- 0,5 % für 2,5 Mio. € bei der MBS
- 0,5 % für 1 Mio. € bei der DKB.

Danach bleibt festzuhalten, dass der Zinssatz für Kassenkredite höher ausfällt als das Verwahrentgelt.

Sodann führt Frau Müller zum aktuellen Stand der Haushaltssituation wie folgt aus:

### Kassenbestand

Der Kassenbestand beträgt zum heutigen Tag 3,13 Mio. €. Hier ist eine deutliche Verringerung zu erkennen. Zum Jahresanfang betrug der Kassenbestand 7 Mio. € und vor zwei Monaten verringerte er sich bereits auf 5 Mio. €.

Hintergründe hierfür sind fehlende Einnahmen. Es konnte beispielsweise noch kein gutes Steuerergebnis verzeichnet werden. Weiterhin liegen derzeit noch keine Steuerzuweisungen vor. Es mussten Rückzahlungen aus Endabrechnungen für das Jahr 2020 vorgenommen werden. Ferner werden gemäß Beschlussfassung Elternbeiträge coronabedingt zurückgezahlt.

Außerdem erfolgte eine hohe Schlusszahlung für die Baumaßnahme Dreifeld-Sporthalle. Allein die monatliche Kreisumlage sowie die Gehälter beziffern sich monatlich auf ca. 1 Mio. €.

Mit hohen Einnahmen kann erst Ende April 2021 gerechnet werden. Der Umsatzsteuerbescheid liegt zwischenzeitlich vor und beläuft sich auf ca. 200.000,00 €. Damit liegt dieser unter dem Planansatz. Der Einkommensteuerbescheid liegt noch nicht vor. Es wird hier mit einer Festsetzung von 1 Mio. € gerechnet. Die nächste Steuerfälligkeit am 15.05.2021 sollte ca. 1 Mio. € einbringen.

Hohe Einnahmen aus Fördermitteln oder Grundstücksverkäufen werden erst in der 2. Jahreshälfte 2021 erwartet. Ebenso verhält es sich mit Einnahmen aus dem kommunalen Rettungsschirm.

### Kredite

Aufgrund der vorstehenden Erläuterungen erfolgt vorerst erfolgt keine Tilgung des Euribor-Kredites. Die anderen zwei laufenden Kreditverträge werden planmäßig getilgt. Hieraus verbleiben noch ca. 4,1 Mio. €.

### Einnahmen

Es bleibt festzuhalten, dass die Einnahmen aus Gewerbesteuer deutlich unter den Erwartungen liegen. Der Haushaltsansatz wurde mit 6,4 Mio. € geplant. Der niedrigste Stand belief sich auf 4,2 Mio. € und hat sich zwischenzeitlich wieder auf 4,6 Mio. € erhöht. Hintergrund dafür ist die derzeitige Pandemielage. Danach setzen die Firmen ihre Vorauszahlungen für dieses Jahr zunächst wieder auf „Null“.

Die weitere Entwicklung muss nunmehr abgewartet werden. Bereits im letzten Jahr konnte ein ähnlicher Verlauf beobachtet werden. Zum Jahresabschluss 2020 konnten dann viele Nachzahlungen verzeichnet werden.

Der kommunale Rettungsschirm würde den Einnahmeausfall größtenteils abdecken. Mit dem Eingang ist allerdings erst im III. / IV. Quartal 2021 zu rechnen.

Hinsichtlich der Grund- und Hundesteuer bleibt festzuhalten, dass hier der Haushaltsansatz bereits erreicht wurde. Hier kann eine enorme Steigerung in den letzten Jahren verzeichnet werden.

Für die weitere Vorgehensweise wird die Einkommens- und Umsatzsteuer ein großer Faktor sein.

#### Aufwendungen

Nach Beendigung der vorläufigen Haushaltsführung wurden nunmehr einzelne Projekte begonnen. Damit sind die Aufwendungen noch nicht ausgeschöpft. Der endgültige Bescheid der Kreisumlage liegt bislang noch nicht vor. Der vorläufige Bescheid beläuft sich auf 5,08 Mio. €.

#### Ergebnis / weiteres Vorgehen

Frau Müller teilt mit, dass der Ergebnishaushalt noch ausgeglichen ist, sich derzeit aber deutlich schlechter als in den Vorjahren darstellt. Der jetzige Stand ist vergleichbar mit dem Jahr 2020. Erfahrungsgemäß sollte bis zur Ergreifung von Maßnahmen noch etwas abgewartet werden, da auch im Jahr 2020 zum Jahresende eine deutliche Verbesserung und ein hoher Überschuss verzeichnet werden konnte. Es wird eine frühzeitige Information an die Gremien erfolgen, sobald ein Eingreifen und Gegensteuern erforderlich wird. Über die Art und Weise der Maßnahmen (HH-Sperre, Nachtrag usw.) wird dann zu gegebener Zeit noch einmal beraten.

Die derzeitige Situation wird voraussichtlich im Juli 2021 besser einzuschätzen sein, da dann die Einnahmen aus II. Quartalen herangezogen werden können. Als Rückfallebene für eine kurzfristige Liquiditätsknappheit dient die bestehende Kreditgenehmigung oder die Möglichkeit, den Kassenkredit in Anspruch zu nehmen.

#### Jahresabschlüsse / RPA (Rechnungsprüfungsamt)

Frau Müller informiert die Mitglieder über den erfolgreichen Wechsel zum RPA des Landkreises Havelland. Mit diesem wurden bereits Abstimmungen zu den Abschlüssen getroffen. Danach werden die Jahre 2018, 2019 sowie 2020 als Paket geprüft. Eventuelle Korrekturen werden dann in 2020 vorgenommen. Es wird allerdings ein separater Prüfbericht für jedes einzelne Jahr erstellt.

Ferner berichtet Frau Müller, dass bereits mit der Datenübernahme aus dem alten System begonnen wurde. Hierzu sind weitere umfangreiche Abstimmungen mit dem neuen Softwareanbieter erforderlich. Aufgrund dessen wird es zu Zeitverzögerungen kommen.

Alle derzeit möglichen Buchungen, einschließlich den Jahresabschluss 2021 betreffend, sind erfolgt. Die Rückstände wurden aufgrund der personellen Unterstützung im Bereich der Anlagenbuchhaltung aufgearbeitet. Die Jahre 2019 und 2020 werden positiv abgeschlossen, d. h., es ist ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis zu verzeichnen.

Herr Kunze fragt an, ob sich die Umsatzsteuer auf die Umsätze in der Gemeinde Wustermark bezieht. Frau Müller teilt mit, dass hierbei die Erfassung der Umsatzsteuer für das Land Brandenburg erfasst wird. Es wird eine Schlüsselzahl für jede Kommune ermittelt, anhand derer die jeweiligen Zuweisungen berechnet werden.

Herr Stoll äußert seine Bedenken im Hinblick auf die Höhe der Kreisumlage. Aufgrund der pandemiebedingten wirtschaftlichen Entwicklung im Land muss weiterhin mit starken Einbußen gerechnet werden. Er fragt an, ob zur kommenden Gemeindevertretersitzung die genauen Beträge der Steuerzuweisungen bekannt gegeben werden könnten, um das weitere Vorgehen abschätzen zu können.

Sofern die entsprechenden Bescheide vorliegen, wird Frau Müller die Beträge in der kommenden Gemeindevertretersitzung genau beziffern. Ferner bittet sie die stetigen Steuerschwankungen zu berücksichtigen. Es wird bei den Zuweisungen immer Bezug auf das in einem Quartal erzielte Einkommen genommen. Das weitere Vorgehen anhand der Zuweisung für das I. Quartal einzuschätzen, ist eher schwierig und nicht zielführend. Es bietet sich hierzu an, die ersten beiden Quartale des Jahres abzuwarten, um aussagekräftige Ergebnisse für die Entscheidung der weiteren Vorgehensweise zu haben.

**6 Informationen zu aktuellen Investitionen**  
**Vorlage: I-008/2021**

Frau Müller erläutert anhand der Unterlagen den Stand der aktuellen Investitionen. Da die vorläufige Haushaltsführung erst vor kurzem beendet wurde, konnten noch keine Auszahlungen für Investitionen in extremer Größenordnung erfolgen. Im Bereich der Ist-Einzahlungen wurden bereits erhaltene Fördermittelbescheide eingebucht. Allerdings konnte ein entsprechender Zahlungsseingang noch nicht verzeichnet werden.

Im Übrigen wird die Informationsvorlage von Seiten der Mitglieder zur Kenntnis genommen.

**7 Entwurf zur Ermittlung der Elternbeiträge für die in kommunaler Trägerschaft befindlichen Kindertagesstätten**  
**hier: Vorstellung des Entwurfes**  
**Vorlage: I-016/2021**

Frau Feistel (Allevo Kommunalberatung) erhält Rederecht. Sie stellt anhand einer Präsentation den Mitgliedern die vorgenommene Kalkulation vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 4 beigelegt.

Herr Stoll bedankt sich für die Ausarbeitung und Vorstellung der vorgenommenen Kalkulation. Hierzu sollten sich die Fraktionen im Hinblick auf die zu beschließende Satzung auf eine gemeinsame Richtung einigen. Es muss überlegt werden, ob den Vorgaben des Ministeriums gefolgt werden sollte oder andere Beitragserhebungen vorgenommen werden.

Herr Hofmann nimmt Bezug auf die Ausführungen im Ausschuss für Bildung und Soziales. In der heutigen Präsentation sind die finanziellen Auswirkungen der jeweiligen Varianten enthalten. Die Haushaltssituation der Gemeinde Wustermark muss bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt werden und der politische Wille muss für die Gemeinde Wustermark umsetzbar sein. Die genauen Auswirkungen sollten nach abschließender Bearbeitung der Allevo Kommunalberatung noch einmal einzeln betrachtet werden.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei Frau Feistel für die Ausführungen. Frau Feistel, Frau Scholz-Krusemark sowie Herr Hofmann nehmen ab 19.54 Uhr nicht mehr an der Sitzung teil.

- 8 **Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Umsetzung von zwei Fahrgastunterständen aus der "Maulbeerallee" des OT Elstal im Rahmen der Inbetriebnahme der Bushaltestelle an der Dreifeldsporthalle zum OT Wustermark zu den Haltestellenbereichen "Am Rathaus" und in der "Neuen Bahnhofstraße" (Bahnhof Wustermark) in Verbindung mit der farblichen Gestaltung der Seiten- und Rückwandverglasung an beiden Fahrgastunterständen**  
Hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: B-045/2021

Herr Scholz weist darauf hin, dass es in der Überschrift der Beschlussvorlage „überplanmäßig“ heißen muss.

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 9 **Vergabe einer Bauleistung**  
- Umsetzung von zwei Fahrgastunterständen aus der "Maulbeerallee" des OT Elstals im Rahmen der Inbetriebnahme der Bushaltestelle an der Dreifeldsporthalle zum OT Wustermark zu den Haltestellenbereichen "Am Rathaus" Wustermark und in der "Neuen Bahnhofstraße" (Bahnhof Wustermark) in Verbindung mit der farblichen Gestaltung der Seiten- und Rückwandverglasung an beiden Fahrgastunterständen -  
Hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: B-062/2021

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 10 **Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe zum Bau einer temporären zusätzlichen Busabstellfläche in der "Neuen Bahnhofstraße" zur Verbesserung des ÖPNV im OT Wustermark am Wendebereich des Bahnhofes**  
Hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: B-046/2021

Herr Scholz weist darauf hin, dass es in der Überschrift der Beschlussvorlage „überplanmäßig“ heißen muss.

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 11 Vergabe einer Bauleistung**  
**- Bau einer temporären zusätzlichen Busabstellfläche an der "Neuen Bahnhofstraße" zur Verbesserung des ÖPNV im OT Wustermark am Wendebereich des Bahnhofes Wustermark -**  
**Hier: Beratung und Beschlussfassung**  
**Vorlage: B-063/2021**

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 12 Vergabe von Planungsleistungen (LPH 4 - 9) für das Bauvorhaben "Grundhafter Ausbau des nördlichen Abschnitts der Dorfstraße" im GT Wernitz**  
**Hier: Beratung und Beschlussfassung**  
**Vorlage: B-047/2021**

Herr Scholz führt aus, dass die Beauftragung der LPH 4 notwendig ist, um den Fördermittelantrag fortzuschreiben. Der letzte Fördermittelantrag für das o. g. Bauvorhaben ist aus dem Jahr 2017. Wenn die Gemeinde Wustermark diese Verfahrensweise nicht tätigen würde, wäre diese Tiefbaumaßnahme im Jahr 2023 von vornherein unterfinanziert. Insofern ist diese Verfahrensweise mit dem Landesstraßenbetrieb in Kyritz abgestimmt.

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 13 Vergabe von Planungsleistungen (LPH 5 - 9) für das Bauvorhaben "Gehwegbau an der L 204 in der Ortslage Buchow-Karpzow (Schulwegsicherung)**  
**Hier: Beratung und Beschlussfassung**  
**Vorlage: B-048/2021**

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

**14 Erwerb einer Kehrsaug-Maschine Typ 1800H für das BOKI MOBIL HY 1252  
Vorlage: B-075/2021**

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

**15 Gehwegbau Potsdamer Straße an der L 204 in der Ortslage Hoppenrade  
-Vergabe einer Bauleistung-  
Hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: B-039/2021**

Der Vorsitzende informiert, dass sich der Ortsbeirat Hoppenrade sowie der Ausschuss für Bauen und Wirtschaft dafür ausgesprochen haben.

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

**16 Eckwertebeschluss zum Haushaltsplan 2022  
Hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: B-049/2021**

Frau Müller erläutert, dass diese Beschlussfassung eine große Rolle im Hinblick auf die zukünftige Kreditwürdigkeit spielt. Um eine Kreditgenehmigung der Kommunalaufsicht nicht zu gefährden, sollte ein Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von 500.000,00 € nicht überschritten werden. Ferner merkt sie an, dass mit Beschlussfassung zukünftige Projekte dem Schulzentrum hintenangestellt werden, um den Bau des Schulzentrums sicherzustellen.

Frau Roigk führt weiter aus, dass die Pflichtaufgaben weiterhin erfüllt werden, alle weiteren Projekte müssen dann zu gegebener Zeit noch einmal genau betrachtet werden.

Es bestehen keine weiteren Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 17 **Grundhafter Ausbau der Kreuzung Karl-Liebknecht-Platz/Gartenstraße/Ernst-Walter-Weg  
- Ausbaubeschluss -  
Hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: B-042/2021**

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich der Ausschuss für Bauen und Wirtschaft dafür ausgesprochen hat.

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 18 **Schulzentrum Elstal - 2. Modul: Grundschule - Billigung der Vorplanung (Leistungsphase 2 HOAI)  
Hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: B-057/2021**

Herr Scholz weist die Mitglieder auf die hier genannten verschiedenen Varianten zur Primärkonstruktion hin und bittet um ein Stimmungsbild hinsichtlich einer favorisierten Variante.

Im Ausschuss für Bildung und Soziales sowie im Ausschuss für Bauen und Wirtschaft wurde sich mehrheitlich für die Variante C (Hybridvariante) ausgesprochen. Bei dieser Variante ist mit ca. 250.000,00 € Mehrkosten zu rechnen. Hierzu könnten dann im Rahmen der Vorplanung und Ausschreibung Einsparungen im Bereich der Fassadengestaltung vorgenommen werden. Weiterhin werden für das Projekt zwei Fördermittelanträge gestellt, um den Eigenanteil der Gemeinde Wustermark so gering wie möglich zu halten.

Nach kurzer Beratung der Mitglieder lässt der Vorsitzende über die Variante C wie folgt abstimmen:

Ja-Stimmen: 4

Abschließend kommt der Vorsitzende zur Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	1

einstimmig empfohlen

**19 Schulzentrum Elstal - 2. Modul: Grundschule - Beauftragung der Generalplanungsleistungen der Leistungsphase 3 HOAI  
Hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: B-058/2021**

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

**20 Grundsatzentscheidung zur Aufstellung einer Containerstellanlage am künftigen Parkplatz an der K 6305 in der Ortslage Priort  
Vorlage: B-064/2021**

Herr Scholz teilt mit, dass sich der Ortsbeirat dafür ausgesprochen hat, dass die Verwaltung noch einmal prüfen soll,

- ob es möglich ist, im Rahmen des Radwegebaus an der Stelle die Containeranlage unterirdisch errichtet werden kann,
- wenn das nicht möglich ist, soll ein alternativer Standort in der Ortslage geprüft werden.

Herr Scholz schlägt aufgrund dessen folgenden Änderungsantrag vor:

„Die Gemeindeverwaltung prüft einen alternativen Standort in der Siedlung bzw. den Einbau einer unterirdischen Anlage im Zuge des Radwegebaus von Buchow-Karpzow nach Priort.“

Es bestehen keine weiteren Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung der geänderten Beschlussvorlage kommt:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

**21 Festlegung einer Prioritätenliste zur Umsetzung baulicher Maßnahmen am Friedhof Elstal  
Hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: B-041/2021**

Herr Scholz teilt mit, dass es hierzu bereits im letzten Jahr eine gemeinsame Abstimmungsrunde zwischen Ortsbeirat Elstal, Seniorenbeirat und der Bevölkerung zur Umgestaltung des Friedhofs geben sollte. Diese konnte pandemiebedingt bis heute noch nicht durchgeführt werden. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2021 wurde sich nun zunächst dafür entschieden, die Innensanierung in diesem Jahr auf den Weg zu bringen. Im Rahmen der Innensanierung wird auch eine Prüfung der Heizungsanlage erfolgen.

Der angedachte Termin soll nach Verbesserung der Pandemielage nachgeholt werden.

Es bestehen keine weiteren Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 22 Information zur Abrechnung der Tiefbaumaßnahme "Grunderneuerung der Rostocker Straße im GVZ Wustermark, einschließlich Herstellung des Kreisverkehrs"  
Vorlage: I-005/2021**

Die Informationsvorlage wird seitens der Mitglieder zur Kenntnis genommen.

- 23 Information über den Grobablaufplan (Terminkette) für das Bauvorhaben "Bolzplatz/Festwiese" an der Neuen Bahnhofstraße in der Gemeinde Wustermark  
Vorlage: I-006/2021**

Die Informationsvorlage wird seitens der Mitglieder zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.33 Uhr.

Anlagenverzeichnis:

1. Anwesenheitsliste (2 Seiten)
2. Öffentliche Tagesordnung (2 Seiten)
3. Nicht öffentliche Tagesordnung (1 Seite)
4. Präsentation Elternbeiträge (55 Seiten)

Ende der Sitzung: 20.42 Uhr

Die Niederschrift besteht aus 14 Seiten und 4 Anlagen (60 Seiten).

Die Niederschrift wurde am 22.04.2021 ausgefertigt.

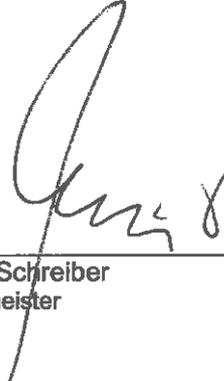
Wustermark, den 27.04.2021



---

**Reiner Kühn**  
Vorsitzender des Haushalts- und  
Finanzausschusses der Gemeinde Wustermark

Kenntnis genommen:



---

**Holger Schreiber**  
Bürgermeister

**Anlage 1** zur

**NIEDERSCHRIFT über die Sitzung per Video-/Telefonkonferenz des Haushalts- und Finanzausschusses der Gemeinde Wustermark**

**Anwesenheitsliste**

(entschuldigt -E- / unentschuldigt -U-)

	E / U	<u>Unterschrift</u>
<b>Bürgermeister</b>		
Herr Holger Schreiber		E
<b>Vorsitzender des Haushalts- und Finanzausschusses</b>		
Herr Reiner Kühn		
<b>Stellvertretender Vorsitz</b>		
Herr Matthias Kunze		teilgenommen
<b>Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses</b>		
Frau Elfi Luther		teilgenommen
Herr Holger Reimers		teilgenommen
Herr Andreas Stoll		teilgenommen
Herr Thomas Türk		E
<b>Sachkundige Einwohner</b>		
Herr Steffan Jentsch		UE
Herr Sven Mylo		teilgenommen
Frau Regina-Maria Schöne		E
Herr Andreas Wilczek		teilgenommen
Herr Hans-Joachim Witzel		teilgenommen
<b>Schriftführer</b>		
Frau Stefanie Becker		Becker

**von der Gemeindeverwaltung**

Herr Steve Glorius

Herr Michael Hofmann

Frau Marie-Elise Müller

Frau Heike Roigk

Herr Wolfgang Scholz

Frau Andrea Scholz-Krusemark

SA  
teilgenommen  
W. Scholz  
teilgenommen  
teilgenommen

## Anlage 2 zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung per Video-/Telefonkonferenz des Haushalts- und Finanzausschusses der Gemeinde Wustermark

### **Tagesordnung - Öffentlicher Teil - entsprechend TOP 1.4**

- 1.1. Begrüßung und Eröffnung
- 1.2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 1.3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)
- 1.4. Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden im öffentlichen Teil der Sitzung
3. Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GesCh
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen der Kämmerin zum aktuellen Stand der Haushaltssituation I-007/2021
6. Informationen zu aktuellen Investitionen I-008/2021
7. Entwurf zur Ermittlung der Elternbeiträge für die in kommunaler Trägerschaft befindlichen Kindertagesstätten I-016/2021  
hier: Vorstellung des Entwurfes
8. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Umsetzung von zwei Fahrgastunterständen aus der "Maulbeerallee" des OT Elstal im Rahmen der Inbetriebnahme der Bushaltestelle an der Dreifeldsporthalle zum OT Wustermark zu den Haltestellenbereichen "Am Rathaus" und in der "Neuen Bahnhofstraße" (Bahnhof Wustermark) in Verbindung mit der farblichen Gestaltung der Seiten- und Rückwandverglasung an beiden Fahrgastunterständen B-045/2021  
Hier: Beratung und Beschlussfassung
9. Vergabe einer Bauleistung B-062/2021  
- Umsetzung von zwei Fahrgastunterständen aus der "Maulbeerallee" des OT Elstals im Rahmen der Inbetriebnahme der Bushaltestelle an der Dreifeldsporthalle zum OT Wustermark zu den Haltestellenbereichen "Am Rathaus" Wustermark und in der "Neuen Bahnhofstraße" (Bahnhof Wustermark) in Verbindung mit der farblichen Gestaltung der Seiten- und Rückwandverglasung an beiden Fahrgastunterständen -  
Hier: Beratung und Beschlussfassung
10. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe zum Bau einer temporären zusätzlichen Busabstellfläche in der "Neuen Bahnhofstraße" zur Verbesserung des ÖPNV im OT Wustermark am Wendebereich des Bahnhofes B-046/2021  
Hier: Beratung und Beschlussfassung
11. Vergabe einer Bauleistung B-063/2021  
-Bau einer temporären zusätzlichen Busabstellfläche an der "Neuen Bahnhofstraße" zur Verbesserung des ÖPNV im OT Wustermark am Wendebereich des Bahnhofes Wustermark-  
Hier: Beratung und Beschlussfassung
12. Vergabe von Planungsleistungen (LPH 4 - 9) für das Bauvorhaben "Grundhafter Ausbau des nördlichen Abschnitts der Dorfstraße" im GT Wernitz B-047/2021  
Hier: Beratung und Beschlussfassung

13. Vergabe von Planungsleistungen (LPH 5 - 9) für das Bauvorhaben "Gehwegbau an der L 204 in der Ortslage Buchow-Karpzow (Schulwegsicherung)  
Hier: Beratung und Beschlussfassung B-048/2021
  
14. Erwerb einer Kehrsaug-Maschine Typ 1800H für das BOKI MOBIL HY 1252 B-075/2021
  
15. Gehwegbau Potsdamer Straße an der L 204 in der Ortslage Hoppenrade  
-Vergabe einer Bauleistung-  
Hier: Beratung und Beschlussfassung B-039/2021
  
16. Eckwertebeschluss zum Haushaltsplan 2022  
Hier: Beratung und Beschlussfassung B-049/2021
  
17. Grundhafter Ausbau der Kreuzung Karl-Liebknecht-Platz/Gartenstraße/Ernst-Walter-Weg  
- Ausbaubeschluss -  
Hier: Beratung und Beschlussfassung B-042/2021
  
18. Schulzentrum Elstal - 2. Modul: Grundschule - Billigung der Vorplanung (Leistungsphase 2 HOAI)  
Hier: Beratung und Beschlussfassung B-057/2021
  
19. Schulzentrum Elstal - 2. Modul: Grundschule - Beauftragung der Generalplanungsleistungen der Leistungsphase 3 HOAI  
Hier: Beratung und Beschlussfassung B-058/2021
  
20. Grundsatzentscheidung zur Aufstellung einer Containerstellanlage am künftigen Parkplatz an der K 6305 in der Ortslage Priort B-064/2021
  
21. Festlegung einer Prioritätenliste zur Umsetzung baulicher Maßnahmen am Friedhof Elstal  
Hier: Beratung und Beschlussfassung B-041/2021
  
22. Information zur Abrechnung der Tiefbaumaßnahme "Grunderneuerung der Rostocker Straße im GVZ Wustermark, einschließlich Herstellung des Kreisverkehrs" I-005/2021
  
23. Information über den Grobablaufplan (Terminkette) für das Bauvorhaben "Bolzplatz/Festwiese" an der Neuen Bahnhofstraße in der Gemeinde Wustermark I-006/2021



# Gemeinde Wustermark

---

## Kalkulation der Elternbeiträge

**Ausschusssitzung am 21.04.2021**

Anja Feistel  
Wirtschaftsjuristin (LL.B.)

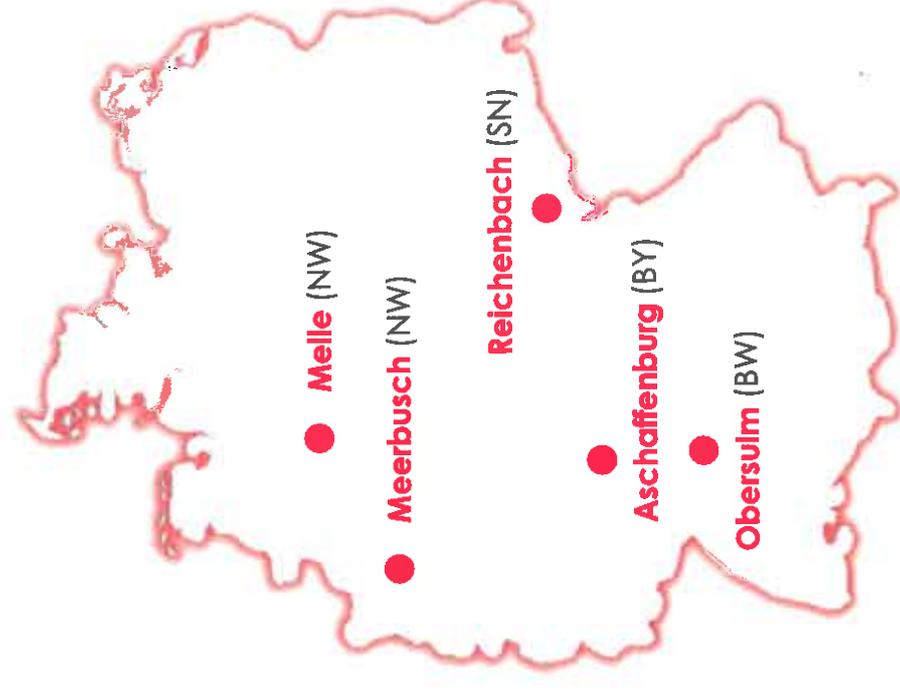
# Allevo Kommunalberatung

**Deutschlandweiter Service**  
für alle Bundesländer  
durch unsere 5 Standorte  
seit über **30** Jahren.

**Erfahrung und Spezialwissen**  
aus über 10.000 Projekten bei  
über 1.000 Kunden.

**Allevo** (lateinisch):

- etwas erleichtern
- auf einen höheren Stand heben
- voranbringen



# Roter Faden

1. Kalkulationsgrundlagen
2. Berechnungsmodell
3. Ergebnisübersicht
4. Vergleich



by [Shutterstock.com](http://www.shutterstock.com)



# Roter Faden

1. **Kalkulationsgrundlagen**
2. **Berechnungsmodell**
3. **Ergebnisübersicht**
4. **Vergleich**



# 1. Kalkulationsgrundlagen

Rechtsgrundlagen:

- Kindertagesstättengesetz - KitaG
- Kindertagesstätten-Betriebskosten- und Nachweisverordnung - KitaBKNV
- Kita-Beitragsbefreiungsverordnung - KitaBBV
- Kita-Personalverordnung - KitaPersV
- Sozialgesetzbuch - Achstes Buch (SGB VIII)

Kommunalabgabengesetz in eingeschränktem Umfang, keine Kostendeckung durch die Elternbeiträge allein, da Angemessenheit gegeben sein muss!

Elternbeitrag = sozialrechtliche Abgabe eigener Art

Personensorgeberechtigten haben Beiträge zu den Betriebskosten der Einrichtungen (**Elternbeiträge**) sowie einen Zuschuss zur Versorgung des Kindes mit Mittagessen in Höhe der durchschnittlich ersparten Eigenaufwendungen zu entrichteten (**Essengeld**)

# 1. Kalkulationsgrundlagen

## Betriebswirtschaftlich ansatzfähige Kosten im Allgemeinen:

- Aufwendungen für Personal und Sachmittel

## Tilgungsleistungen für Kredite sind keine beitragsfähigen Kosten!

## Betriebskosten als ansatzfähige Kosten lt. § 15 KitaG sind:

- Angemessene Personalkosten
- Angemessene Sachkosten

die **durch den Betrieb** einer Tageseinrichtung für Kinder **entstehen**, die grundsätzlich allen Kindern zugänglich sind.



# 1. Kalkulationsgrundlagen

## Personalkosten:

- Aufwendungen des Trägers der Einrichtung für die Vergütung des Personals
- Personalkosten für nichtpädagogisches Personal sind ebenfalls beitragsfähige Kosten

**Sachkosten** gemäß Kindertagesstätten-Betriebskosten- und Nachweisverordnung –KitaBKNV im Sinne des § 15 KitaG sind:

- Miete oder Pacht für das Grundstück und Gebäude der Kindertagesstätte oder für den als Kindertagesstätte genutzten Teil des Grundstücks und Gebäudes,
- bei eigenem Grundstück und Gebäude die kalkulatorische Miete,
- Abschreibungen auf Investitionen für eigene Gebäude oder den als Kindertagesstätte genutzten Teil des eigenen Gebäudes,

## 1. Kalkulationsgrundlagen

**Sachkosten** gemäß Kindertagesstätten-Betriebskosten- und Nachweisverordnung –KitaBKNV im Sinne des § 15 KitaG sind:

- Heizungskosten,
- Gebäude- und Sachversicherungen,
- Wasser, Energie und öffentliche Abgaben,
- Erhaltungsaufwand für Grundstück und Gebäude,
- Aufwendungen für pädagogische Arbeit einschließlich Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Elternarbeit,
- Schönheitsreparaturen und Wartung der technischen Anlage,
- Pflege und Erhaltung der Außen- und Spielanlagen,
- Kosten für die Verpflegung,
- Reinigung einschließlich Wäschereinigung und Sanitärbedarf,
- Ersatz und Ergänzung von Einrichtungsgegenständen,



## 1. Kalkulationsgrundlagen

**Sachkosten** gemäß Kindertagesstätten-Betriebskosten- und Nachweisverordnung –KitaBKNV im Sinne des § 15 KitaG sind:

- notwendige Versicherungen, die nicht unter Gebäude- und Sachversicherungen fallen,
- die zur Führung der Kindertagesstätte sonstigen notwendigen Verwaltungskosten des Trägers, einschließlich von Beiträgen an Organisationen und Verbände.

Miete oder Pacht **bis zur Höhe der ortsüblichen Kaltmiete** sind Sachkosten im Sinne KitaG.



# 1. Kalkulationsgrundlagen

## **Bemessungszeitraum**

- Kitajahr für den Zeitraum vom 01.08.2021 bis 31.07.2022

## **Arbeitsgrundlagen für die Kalkulation**

- Ergebnishaushalt Stand 15.01.2021,
- Teilergebnishaushalte Kitas 2021-2022,
- Teilergebnisrechnungen Kitas 2018-2019,
- Sachkontenblätter 2018-2019 zur Aussonderung ggf. nicht beitragsfähiger Kosten,
- Übersicht Kostensätze Cateringservice,
- Gewerbemietpiegel 2019 der IHK Potsdam (Industrie- und Handelskammer),
- geplante Zuweisungen und Zuschüsse im Kalkulationszeitraum,



# 1. Kalkulationsgrundlagen

## Arbeitsgrundlagen für die Kalkulation

- Betreuungszahlen 2018 - 2020, aufgeteilt nach Anzahl der Kinder, Einkommen der Eltern, nach Art der Betreuung und nach dem Betreuungsumfang,
- Angaben zu den Personalkosten,
- Angaben zur Flächengröße und Nutzung der Kindertageseinrichtungen,
- Aktuelle Satzung

## Leistungseinheiten

- Analyse der Betreuungszahlen 2018 – 2020 für Darstellung Betreuungsstruktur
- Betreuungszahlen aus Betriebserlaubnis (Höchstbeitrag)
- Prognose für Verpflegungsanteil und Personalbedarf

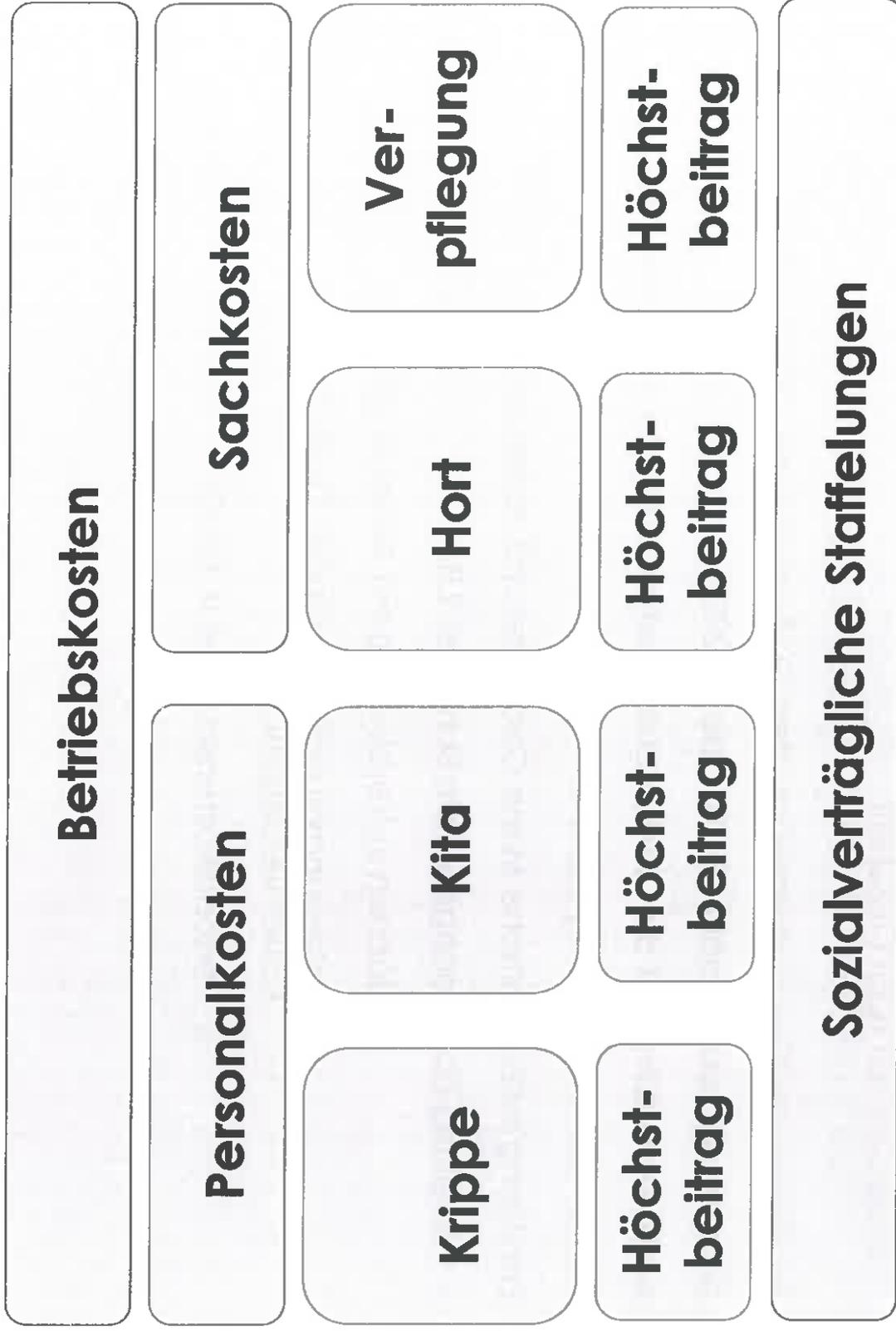


# Roter Faden

1. Kalkulationsgrundlagen
2. Berechnungsmodell
3. Ergebnisübersicht
4. Vergleich



## 2. Berechnungsmodell



## 2. Berechnungsmodell

- Ermittlung der Gesamtbetriebskosten (Aufwendungen abzgl. Erlöse)
- Abgrenzung auf Kitajahr 08/2021 bis 07/2022
- Kostenverteilung auf die Gebührentatbestände Krippe, Kita, Hort und
- Kosten der Verpflegung separiert
- Ermittlung kalkulatorische Miete Gebäude und Außenanlagen
- Verteilung über sachgerechte Schlüssel, z.B.
  - » Flächen in Verbindung mit Betreuungszeiten
  - » Betreuungsstunden (je länger, desto höher Kostenverursachung)
  - » Personalkostenschlüssel lt. KitaG
  - » Direkte Zuordnung



## 2. Berechnungsmodell

### Ermittlung Gesamtbetriebskosten und sachgerechte Verteilung

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Plan		Hauptkategorien			Vorbildungsart				
		2021	2022	Kosten Erlöse 2021	Kosten Erlöse 2022	Einlagen/ Erlöse im Haushaltsjahr (1) (2) (3) (4) (5)	Kosten	Erträge	Netto	Vorgängiger Haushaltsüberschuss	Veränderung Haushaltsüberschuss
	<b>kalulatorische Miete lt. Anlage 3 angesetzt wird</b>	<b>768.200</b>	<b>161.200</b>	<b>168.200</b>	<b>161.200</b>	<b>748.250</b>	<b>251.034</b>	<b>303.484</b>	<b>174.569</b>	<b>15.871</b>	<b>Anlage 3</b>
	<b>Summe Einheiten</b>	<b>3.376.900</b>	<b>52.970</b>	<b>5334.600</b>	<b>5311.000</b>	<b>6.002.310</b>	<b>1.886.871</b>	<b>2.788.754</b>	<b>1.048.111</b>	<b>410.301</b>	
41420901	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600	18,600	0	Anlage 5
41420910	Zuw.zusch. für id. Zwecke (Sprachförd.)	3.194.200	3.194.200	3.194.200	3.245.100	3.224.725	6.039	9.525	3.035	0	Anlage 2
	Erfüllung päd. Personal vom LK	-118.000	-118.000	-118.000	-118.000	-118.000	1.508.753	1.591.508	506.964	0	Anlage 5
	Abzugsposten Erzieher Ganztagschule						0	122.831	40.944	0	Anlage 5
41420911	Personalkostenzuschüsse aus Anlage 2	162.700	162.700	162.700	54.100	163.775	11.369	24.325	18.365	0	Anlage 5
41420912	Erstattung beitragsfreies Jahr vom LK	54.000	54.000	54.000	54.100	54.058	0	0	0	0	Anlage 5
41610001	Zuweisungen vom LK &-r. Vertrag	13.250	13.100	0	0	0	0	0	0	0	Anlage 5
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten öffentliche Hand	3.326.900	3.177.300	3.313.700	3.364.200	3.343.158	1.026.161	1.747.669	569.307	0	Anlage 5
44810001	Kostenentlastungen und Kostenerlöse	33.800	33.800	33.800	36.800	35.550	11.543	18.206	5.801	0	Anlage 5
44820906	Erträge aus Kostenerf., Kostenuml. (Land)	35.900	21.900	35.900	21.800	27.675	8.986	14.173	4.516	0	Anlage 5
	Kostenausgleich Kita von Gemeinden	69.700	58.100	69.700	58.600	63.225	20.529	32.379	10.317	0	Anlage 5
	<b>Summe Einheiten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.383</b>	<b>1.141.431</b>	<b>1.732.644</b>	<b>379.425</b>	<b>0</b>	
	<b>Personalkosten</b>	<b>3.199.400</b>	<b>34.030</b>	<b>3.165.400</b>	<b>3.422.800</b>	<b>3.402.38</b>					

## 2. Berechnungsmodell

### Ermittlung kalkulatorische Gebäudemiete

#### Kalkulatorische Gebäudemiete, angelehnt an ortsüblichen Mietzins

Aktueller Nachweis über die ortsübliche Miete auf Grundlage Gewerbemietespiegel 2019 der IHK Potsdam, (zum Stand April 2021 war kein aktuellerer Gewerbemietespiegel der IHK Potsdam veröffentlicht)

Folgende Prämissen wurden dabei berücksichtigt:

1. Kein Gewerbemietespiegel für Wustermark existiert, daher Gewerbemietespiegel des Landkreises Havelland herangezogen und einen Querschnitt aus den einzelnen Kommunen abgebildet
2. Als zur Klärung gleichwertiger Gewerberaum wurde durch das CVG Berlin-Brandenburg mit Urteil vom 22.06.2019 - 6 A 22/17, der Kostenersatz für Einzelhandels- und Ladenflächen bestätigt.
3. Im Gewerbemietespiegel werden Geschäftsfläche bzw. Nutzwert von einfach, Übergut bis sehr gut gewichtet. Im Rahmen des Nachweises ortsübliche Miete wurde eine Spanne zwischen "einfach" und "gut" angewandt.

Ortslage im Landkreis Havelland		Nettokaltemiete in € je m²	
		Geschäftsfläche bzw. Nutzwert	gut
		einfach	
Birselang		6,00 €/m²	7,50 €/m²
Falkensee		8,00 €/m²	10,00 €/m²
Neuen		8,00 €/m²	9,00 €/m²
<b>Mietwertermittlung</b>			<b>7,75 €/m²</b>
Nettokaltemiete pro m² 2021			7,75 €/m²
Nettokaltemiete pro m² 2022			7,75 €/m²
einbezogene Preissteigerung pro m² in Höhe von 3,0%			0,23 €/m²
<b>Kaltemiete Gebäude pro m² im Zeitraum 05/2021-07/2022</b>			<b>7,97 €/m²</b>

### Anlage 3 in der Kalkulation



## 2. Berechnungsmodell

### Ermittlung kalkulatorische Gebäudemiete

#### Ermittlung der anzurechnenden Gebäudeflächen

Einrichtung	Krippe		Kita		Hort		Versflegung		anzurechnende	
	Flächen	%	Flächen	%	Flächen	%	Flächen	%	Flächen	%
Kita Spatzennest	573 m²	42,41%	752 m²	56,88%	0 m²	0,00%	24 m²	1,74%	1.399 m²	25,08%
Kita Sonnenschein	746 m²	44,46%	847 m²	50,58%	0 m²	0,00%	88 m²	4,96%	1.678 m²	30,02%
Kita Kiefernweiche	612 m²	53,52%	514 m²	44,99%	0 m²	0,00%	17 m²	1,49%	1.143 m²	20,44%
Kita Zweigeblut	46 m²	20,16%	172 m²	75,79%	0 m²	0,00%	9 m²	4,05%	227 m²	4,05%
Hort Abenteurland	0 m²	0,00%	0 m²	0,00%	1.110 m²	97,04%	34 m²	2,96%	1.144 m²	20,48%
<b>Gesamt</b>	<b>1.997 m²</b>	<b>55,72%</b>	<b>2.516 m²</b>	<b>61,48%</b>	<b>1.110 m²</b>	<b>19,85%</b>	<b>168 m²</b>	<b>3,00%</b>	<b>5.590 m²</b>	<b>100,00%</b>

Gesamtflächen für den kalkulatorischen Mietaufwand - Gebäude

#### Ermittlung der gesamten kalkulatorischen Gebäudemiete

Berechnung	Wert
Gesamtflächen	5.590,46 m²
Nettokaltemiete pro m²	7,89 €/m²
Gesamte kalkulatorische Gebäudemiete	44.108,70 €
	pro Monat
<b>529.304,34 €</b>	

Gesamte kalkulatorische Gebäudemiete im Zeitraum 08.2021-07.2024

## 2. Berechnungsmodell

### Ermittlung kalkulatorische Miete – Außenanlagen

Kalkulatorische Außenanlagenmiete, angelehnt an ortsüblichen Mietzins

Auf Basis Verteilung der Wertansätze der in kommunaler Liegenschaft befindlichen Grundstücke und Gebäude der Kinderbetreuungseinrichtungen.

Einrichtung	Anschaffungs- und Herstellungskosten zum 31.12.2020 in Euro			Verhältnis der Wertansätze h. Anlagevermögen			
	Grund und Boden	Gebäude	Summe	Grund und Boden Anteile	zu	Gebäude Anteile	
Kita Spatzennest	632.281,52	1.955.860,81	2.588.142,33	24	zu	76	
Kita Sonnenschein	26.929,95	2.647.436,66	2.701.296,62	1	zu	99	
Kita Kiefernweichtel	114.158,50	2.572.883,84	2.686.842,34	4	zu	96	
Kita Zwergerburg	17.290,00	217.539,78	234.829,78	7	zu	93	
<b>Gesamt</b>	<b>817.599,97</b>	<b>7.393.521,09</b>	<b>8.211.111,07</b>	<b>10</b>	<b>zu</b>	<b>90</b>	
Kalkulatorische Außenanlagen pro m <sup>2</sup> im Zeitraum 08.2021-07.2022							<b>0,88 €/m<sup>2</sup></b>

### Ermittlung der anzurechnenden Außenanlagenflächen

Einrichtung	Krippe		Kita		Hort		Verpflegung		anzurechnende	
	Flächen	%	Flächen	%	Flächen	%	Flächen	%	Flächen	%
Kita Spatzennest	2.008 m <sup>2</sup>	42,16%	2.645 m <sup>2</sup>	56,84%	0 m <sup>2</sup>	0,00%	0 m <sup>2</sup>	0,00%	4.653 m <sup>2</sup>	22,44%
Kita Sonnenschein	2.262 m <sup>2</sup>	46,78%	2.573 m <sup>2</sup>	53,22%	0 m <sup>2</sup>	0,00%	0 m <sup>2</sup>	0,00%	4.834 m <sup>2</sup>	23,32%
Kita Kiefernweichtel	1.237 m <sup>2</sup>	54,33%	1.040 m <sup>2</sup>	45,67%	0 m <sup>2</sup>	0,00%	0 m <sup>2</sup>	0,00%	2.277 m <sup>2</sup>	10,98%
Kita Zwergerburg	456 m <sup>2</sup>	21,02%	1.714 m <sup>2</sup>	75,99%	0 m <sup>2</sup>	0,00%	0 m <sup>2</sup>	0,00%	2.170 m <sup>2</sup>	10,47%
Hort Abenteuervon	0 m <sup>2</sup>	0,00%	0 m <sup>2</sup>	0,00%	6.600 m <sup>2</sup>	100,00%	0 m <sup>2</sup>	0,00%	6.600 m <sup>2</sup>	32,83%
<b>Gesamt</b>	<b>6.963 m<sup>2</sup></b>	<b>28,76%</b>	<b>7.971 m<sup>2</sup></b>	<b>38,46%</b>	<b>4.600 m<sup>2</sup></b>	<b>32,80%</b>	<b>0 m<sup>2</sup></b>	<b>0,00%</b>	<b>20.734 m<sup>2</sup></b>	<b>100,00%</b>
Gesamtflächen für den kalkulatorischen Mietaufwand - Außenanlagen										<b>20.734 m<sup>2</sup></b>



Allevo Kommunalberatung

## 2. Berechnungsmodell

### Ermittlung kalkulatorische Miete – Knackpunkt

#### Kalkulatorische Gebäudemiete, angelehnt an ortsüblichen Mietzins

Aktueller Nachweis über die ortsübliche Miete auf Grundlage Gewerbemietenspiegel 2019 der IHK Potsdam.  
(zum Stand April 2021 war kein aktuellerer Gewerbemietenspiegel der IHK Potsdam veröffentlicht)

Folgende Prämissen wurden dabei berücksichtigt:

1. Kein Gewerbemietenspiegel für Wustermark existiert, daher Gewerbemietenspiegel des Landkreises Havelland herangezogen und einen Querschnitt aus den einzelnen Kommunen abgebildet
2. Als zur Kitanutzung gleichwertiger Gewerberaum wurde durch das OVG Berlin-Brandenburg mit Urteil vom 22.05.2019 – 6 A 22.17. der Kostenansatz für Einzelhandels- und Ladenflächen bestätigt.

### Ermittlung kalkulatorische Miete – Außenanlagen

- keine Rechtsprechung
- keine gleichwertigen Angaben im Gewerbemietenspiegel daher
- Ansatz auf Basis Verteilung Wertansätze der in kommunaler Liegenschaft befindlichen Grundstücke und Gebäude (Kitas)

### Ermessen/Entscheidung der Gremien:

Kalkulatorische Miete auf Außenanlagen **ja = Entwurf 08.04.2021**

Kalkulatorische Miete auf Außenanlagen **nein = Variante 1**



## 2. Berechnungsmodell

- Ermittlung der Leistungseinheiten = Anzahl zu betreuende Kinder **Betriebserlaubnis**
  - Zuordnung auf die Betreuungsarten und den Betreuungsumfang auf Basis der Analyse Betreuungszahlen 2018 – 2020
  - Ermittlung des Verpflegungsanteils an den Sachkosten
  - Ermittlung des jeweiligen Höchstbeitrages für Krippe, Kita und Hort
  - Nachweis, dass die ermittelten Höchstbeiträge die **durchschnittlichen Platzkosten nicht überschreiten**
- Festlegung des jeweiligen Mindestbeitrages für Krippe, Kita und Hort
- **Sozialvertragliche Gestaltung = Differenzierung der Beitragsätze**

Gemäß § 17 Abs. 2 des KitaG sind die Elternbeiträge sozialverträglich zu gestalten

  - » nach dem Elterneinkommen,
  - » nach der Zahl unterhaltsberechtigter Kinder und
  - » nach dem vereinbarten Betreuungsumfang



## 2. Berechnungsmodell

### Ermittlung Höchstbeitrag am Beispiel Krippe Entwurf 08.04.2021

Kosten	Spatzennest	Sonnenschein	Klefernwichtel	Zwergenburg
Sachkosten (Betriebskosten ohne Personalkosten)	29.976,96	52.540,26	22.885,64	7.735,99
Personalkostenbetrachtung Kigajahr 2021/2022				
Personalkosten Technik/Verwaltung	27.234,22	38.569,44	29.427,90	22.140,51
Sachkostenerstattungen Dritte (ohne Personalkostenzuschüsse)	-10.051,77	-17.617,62	-7.673,93	-2.594,01
Kalkulatorische Miete ohne Verpflegung	77.393,06	94.537,52	70.959,83	9.143,26
<b>anteilige Gesamtkosten pro Einrichtung (ohne Verpflegung)</b>	<b>124.552,47</b>	<b>163.029,63</b>	<b>115.579,43</b>	<b>36.425,75</b>

anteilige Gesamtkosten	Gesamt
Sachkosten (Betriebskosten: ohne Personalkosten)	113.138,85
Personalkosten Technik/Verwaltung	117.372,07
Sachkostenerstattungen Dritte (ohne Personalkostenzuschüsse)	-37.937,34
Kalkulatorische Miete ohne Verpflegung	252.033,67
<b>anteilige Gesamtkosten</b>	<b>444.607,25</b>

Pädagogische Personalkosten (abzüglich Zuschüsse)	
Pädagogische Personalkosten auf Basis Personalbedarf gem. Anlage 2	1.412.326,03
Personalkostenzuschuss auf Basis Personalbedarf gem. Anlage 2	-1.008.753,29
<b>Pädagogische Personalkosten (abzüglich Zuschüsse)</b>	<b>403.572,74</b>

<b>Summe der beitragsfähigen Betriebskosten</b>	<b>Krippe</b>	<b>848.179,99</b>
---	---------------	-------------------

Anzahl zu betreuende Kinder II: Betreiberlaubnis	Krippe	162
--	--------	-----

<b>Ermittlung des monatlichen Höchstbeitrages gemäß § 17 Abs. 2 Satz 2 und 3 KitaG</b>	<b>434,31</b>
--	---------------

## 2. Berechnungsmodell

Ermittlung Verpflegungsanteil Entwurf 08.04.2021

Verpflegungskosten Mindestbetreuung (ohne Hort)

	Kigajahr 2021/2022
Kosten Verwaltung	2.854,25
Kosten Cateringservice	66.650,67
<b>Summe Verpflegungskosten Mindestbetreuung</b>	<b>69.504,92</b>
Anzahl zu betreuende Kinder Mindestbetreuung (ohne Hort)	96
<b>Ermittlung des monatlichen Elternbeitragsanteils Verpflegung Mindestbetreuung</b>	<b>723,91</b>

Verpflegungskosten über Mindestbetreuung (ohne Hort)

	Kigajahr 2021/2022
Kosten Verwaltung	8.401,64
Kosten Cateringservice	296.654,53
<b>Summe Verpflegungskosten über Mindestbetreuung</b>	<b>305.056,17</b>
Anzahl zu betreuende Kinder über Mindestbetreuung (ohne Hort)	261
<b>Ermittlung des monatlichen Elternbeitragsanteils Verpflegung über Mindestbetreuung</b>	<b>1.168,80</b>

## 2. Berechnungsmodell

### Staffelung nach Elterneinkommen Entwurf 08.04.2021

- Unterste Einkommensgrenze bis 20.000 Euro keine Elternbeitragserhebung
- über 20.000 Euro bis 22.500 Euro (Mindestbeitrag)
- über 22.500 Euro bis 70.000 Euro jeweils Stufen von 2.500 Euro bei den Einkommensstufen
- über 70.000 Euro keine weitere Differenzierung

Lineare Staffelung ausgehend vom ermittelten Höchstbeitrag bis zum Mindestbeitrag

Einkommensstaffel an Nettoeinkommen geknüpft

### Staffelung nach Zahl der unterhaltsberechtigten Kinder

Elternbeitrag **vermindert sich**, ausgehend von der Elternbeitragstabelle für ein Kind, mit jedem weiteren unterhaltsberechtigten Kind, für jedes betreute Kind um 20 %.

Bei sechs und mehr unterhaltsberechtigten Kindern wird kein Elternbeitrag erhoben.



## 2. Berechnungsmodell

### Staffelung nach Elterneinkommen Variante 2

- Unterste Einkommensgrenze bis 25.000 Euro keine Elternbeitragshebung
- über 25.000 Euro bis 27.500 Euro (Mindestbeitrag)
- über 27.500 Euro bis 75.000 Euro jeweils Stufen von 2.500 Euro bei den Einkommensstufen
- über 75.000 Euro keine weitere Differenzierung

Lineare Staffelung ausgehend vom ermittelten Höchstbeitrag bis zum Mindestbeitrag

Einkommensstaffel an Nettoeinkommen geknüpft



## 2. Berechnungsmodell

### Staffelung nach Betreuungsumfang Krippe und Kita

- bis 6 Stunden (Mindestbetreuungsumfang),
- mehr als 6 Stunden bis 8 Stunden,
- mehr als 8 Stunden bis 10 Stunden und
- mehr als 10 Stunden

### Staffelung nach Betreuungsumfang Hort

- bis 4 Stunden (Mindestbetreuungsumfang) und
- mehr als 4 Stunden

Elternbeitrag **vermindert sich**, ausgehend von der Elternbeitragstabelle für einen Betreuungsumfang von über 10 Stunden, mit jeder weiteren Abstufung des Betreuungsumfangs um 10 %.

Dies bedeutet eine Staffelung bei einem Betreuungsumfang bis zu 10 Stunden von 90 %, bis zu 8 Stunden 80 % und bei der Mindestbetreuung 70 %

**Staffelungen folgen den Empfehlungen des Ministeriums** für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg



# Roter Faden

1. Kalkulationsgrundlagen
2. Berechnungsmodell
3. Ergebnisübersicht
4. Vergleich



lita Sergeyev/Shutterstock.com



### 3. Ergebnisübersicht am Beispiel Entwurf 08.04.2021

Staffelung Beitragssätze Hort

Anhang 4

Mindestbetreuung bis 4 Stunden

Jahreseinkommen in Euro	Anzahl der unterhaltsberechtigten Kinder					
	1	2	3	4	5	6
	€/Monat	€/Monat	€/Monat	€/Monat	€/Monat	€/Monat
bis 20.000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
über 20.000 bis 22.500	<b>20,00</b>	16,00	12,00	8,00	4,00	0,00
über 22.500 bis 25.000	26,03	20,82	15,62	10,41	5,21	0,00
über 25.000 bis 27.500	32,06	25,65	19,24	12,82	6,41	0,00
über 27.500 bis 30.000	38,09	30,47	22,85	15,24	7,62	0,00
über 30.000 bis 32.500	44,12	35,30	26,47	17,65	8,82	0,00
über 32.500 bis 35.000	50,15	40,12	30,09	20,06	10,03	0,00
über 35.000 bis 37.500	56,18	44,95	33,71	22,47	11,24	0,00
über 37.500 bis 40.000	62,21	49,77	37,33	24,88	12,44	0,00
über 40.000 bis 42.500	68,24	54,59	40,95	27,30	13,65	0,00
über 42.500 bis 45.000	74,27	59,42	44,56	29,71	14,85	0,00
über 45.000 bis 47.500	80,30	64,24	48,18	32,12	16,06	0,00
über 47.500 bis 50.000	86,33	69,07	51,80	34,53	17,27	0,00
über 50.000 bis 52.500	92,36	73,89	55,42	36,95	18,47	0,00
über 52.500 bis 55.000	98,39	78,72	59,04	39,36	19,68	0,00
über 55.000 bis 57.500	104,42	83,54	62,65	41,77	20,88	0,00
über 57.500 bis 60.000	110,45	88,36	66,27	44,18	22,09	0,00
über 60.000 bis 62.500	116,48	93,19	69,89	46,59	23,30	0,00
über 62.500 bis 65.000	122,52	98,01	73,51	49,01	24,50	0,00
über 65.000 bis 67.500	128,55	102,84	77,13	51,42	25,71	0,00
über 67.500 bis 70.000	134,58	107,66	80,75	53,83	26,92	0,00
über 70.000	140,61	112,48	84,36	56,24	28,12	0,00



### 3. Ergebnisübersicht am Beispiel Entwurf 08.04.2021

Betreuung über 4 Stunden

Jahreseinkommen in Euro	Anzahl der unterhaltsberechtigten Kinder					
	1	2	3	4	5	6
	€/Monat	€/Monat	€/Monat	€/Monat	€/Monat	€/Monat
bis 20.000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
über 20.000 bis 22.500	31,00	24,80	18,60	12,40	6,20	0,00
über 22.500 bis 25.000	37,26	29,81	22,36	14,90	7,45	0,00
über 25.000 bis 27.500	43,52	34,82	26,11	17,41	8,70	0,00
über 27.500 bis 30.000	49,78	39,83	29,87	19,91	9,96	0,00
über 30.000 bis 32.500	56,05	44,84	33,63	22,42	11,21	0,00
über 32.500 bis 35.000	62,31	49,85	37,38	24,92	12,46	0,00
über 35.000 bis 37.500	68,57	54,85	41,14	27,43	13,71	0,00
über 37.500 bis 40.000	74,83	59,86	44,90	29,93	14,97	0,00
über 40.000 bis 42.500	81,09	64,87	48,65	32,44	16,22	0,00
über 42.500 bis 45.000	87,35	69,88	52,41	34,94	17,47	0,00
über 45.000 bis 47.500	93,61	74,89	56,17	37,45	18,72	0,00
über 47.500 bis 50.000	99,88	79,90	59,93	39,95	19,98	0,00
über 50.000 bis 52.500	106,14	84,91	63,68	42,45	21,23	0,00
über 52.500 bis 55.000	112,40	89,92	67,44	44,96	22,48	0,00
über 55.000 bis 57.500	118,66	94,93	71,20	47,46	23,73	0,00
über 57.500 bis 60.000	124,92	99,94	74,95	49,97	24,98	0,00
über 60.000 bis 62.500	131,18	104,95	78,71	52,47	26,24	0,00
über 62.500 bis 65.000	137,44	109,96	82,47	54,98	27,49	0,00
über 65.000 bis 67.500	143,71	114,96	86,22	57,48	28,74	0,00
über 67.500 bis 70.000	149,97	119,97	89,98	59,99	29,99	0,00
<b>über 70.000</b>	<b>156,23</b>	<b>124,98</b>	<b>93,74</b>	<b>62,49</b>	<b>31,25</b>	<b>0,00</b>



### 3. Ergebnisübersicht Prognose Entwurf 08.04.2021

Kostendeckung durch prognostizierte Einnahmen aus Elternbeiträgen Gesamt		Anlage 8
Betrieblicher Aufwand (ohne Personalkosten)		391.115 €
Personalkosten Technik/Verwaltung		458.798 €
Personalkosten Pädagogisches qualifiziertes Personal		4.349.635 €
Kalkulatorische Miete		732.388 €
Essensversorgung		470.381 €
<b>Gesamtkosten</b>		<b>6.402.318 €</b>
<b>Kostendeckung durch Einnahmen aus Elternbeiträgen, Zuschüssen und Kostenersätzen</b>		
Zuschüsse und Kostenersätze	53,2%	3.406.383 €
Erlöse aus Elternbeiträgen inkl. Verpflegung	11,3%	721.188 €
Gemeindeanteil Wustermark (aus allgemeinen Haushaltsmitteln zu decken)	35,5%	2.274.747 €

### Erlösprognose Elternbeiträge auf Basis der Betreuungszahlen 2020

### 3. Ergebnisübersicht Prognose Variante 1

Anlage 8		
Kostendeckung durch prognostizierte Einnahmen aus Elternbeiträgen Gesamt		
Betrieblicher Aufwand (ohne Personalkosten)	389.902 €	
Personalkosten Technik/Verwaltung	458.798 €	
Personalkosten Pädagogisches qualifiziertes Personal	4.349.635 €	
Kalkulatorische Miete	513.433 €	
Essensversorgung	471.595 €	
<b>Gesamtkosten</b>	<b>6.183.363 €</b>	
<b>Kostendeckung durch Einnahmen aus Elternbeiträgen, Zuschüssen und Kostenersätzen</b>		
Zuschüsse und Kostenersätze	3.406.383 €	55,1%
Erlöse aus Elternbeiträgen inkl. Verpflegung	679.008 €	11,0%
Gemeindeanteil Wustermark (aus allgemeinen Haushaltsmitteln zu decken)	2.097.971 €	33,9%

219 TEUR weniger Gesamtkosten  
 42 TEUR geringere Erlöse Elternbeiträge  
 177 TEUR geringerer Gemeindeanteil

Ist die Vollständigkeit der Kosten noch gegeben?  
 Haushaltsrechtliche Vorgaben?



### 3. Ergebnisübersicht Prognose Variante II

Kostendeckung durch prognostizierte Einnahmen aus Elternbeiträgen Gesamt		Anlage 8
Betrieblicher Aufwand (ohne Personalkosten)		391.115 €
Personalkosten Technik/Verwaltung		458.798 €
Personalkosten Pädagogisches qualifiziertes Personal		4.349.635 €
Kalkulatorische Miete		732.388 €
Essensversorgung		470.381 €
<b>Gesamtkosten</b>		<b>6.402.318 €</b>
<b>Kostendeckung durch Einnahmen aus Elternbeiträgen, Zuschüssen und Kostenersätzen</b>		
Zuschüsse und Kostenersätze	53,2%	3.406.383 €
Erlöse aus Elternbeiträgen inkl. Verpflegung	11,1%	708.156 €
Gemeindeanteil Wustermark (aus allgemeinen Haushaltsmitteln zu decken)	35,7%	2.287.779 €

13 TEUR geringere Erlöse Elternbeiträge

13 TEUR höherer Gemeindeanteil



# Roter Faden

1. Kalkulationsgrundlagen
2. Berechnungsmodell
3. Ergebnisübersicht
4. Vergleich

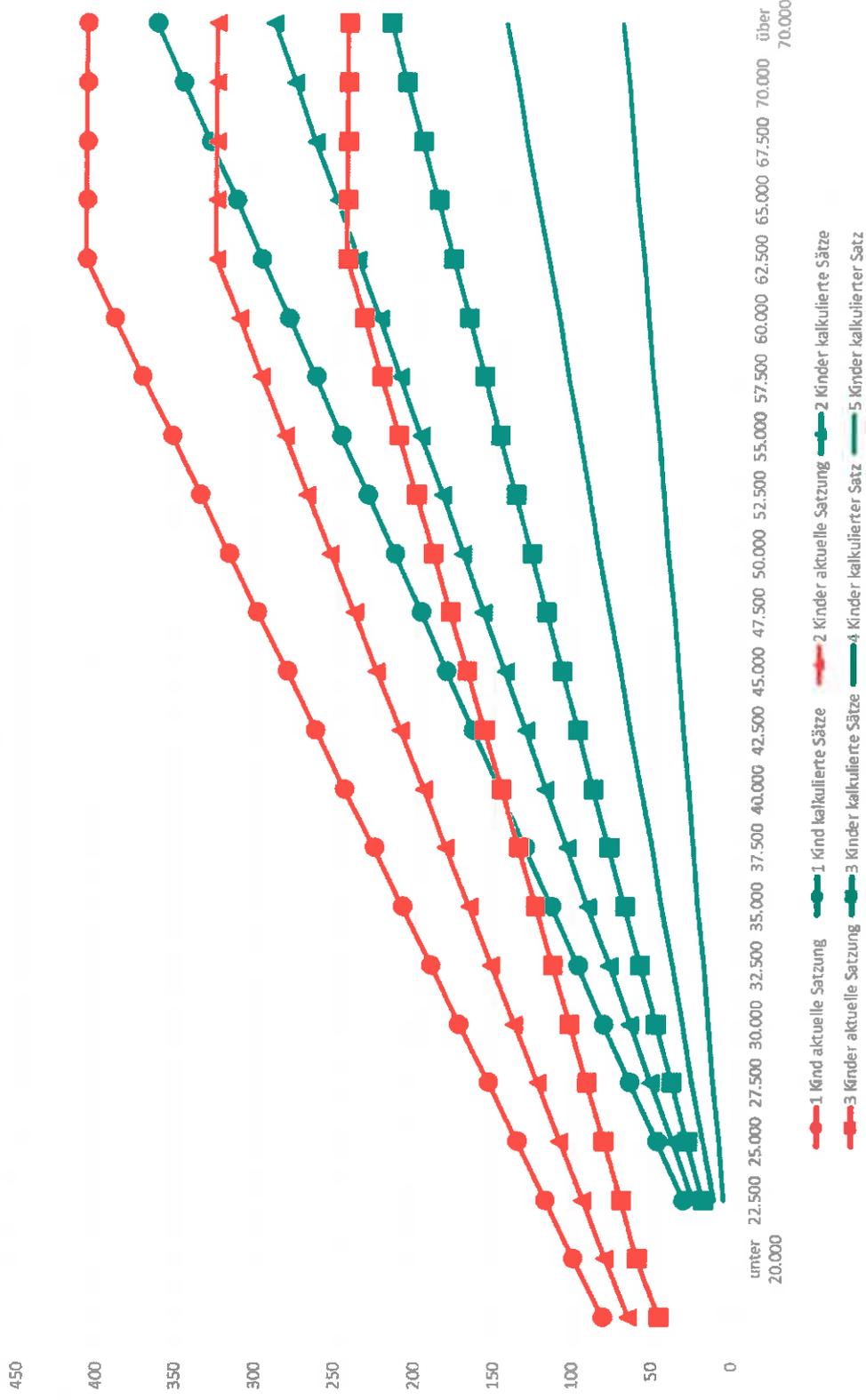


lin.sergey/shutterstock.com



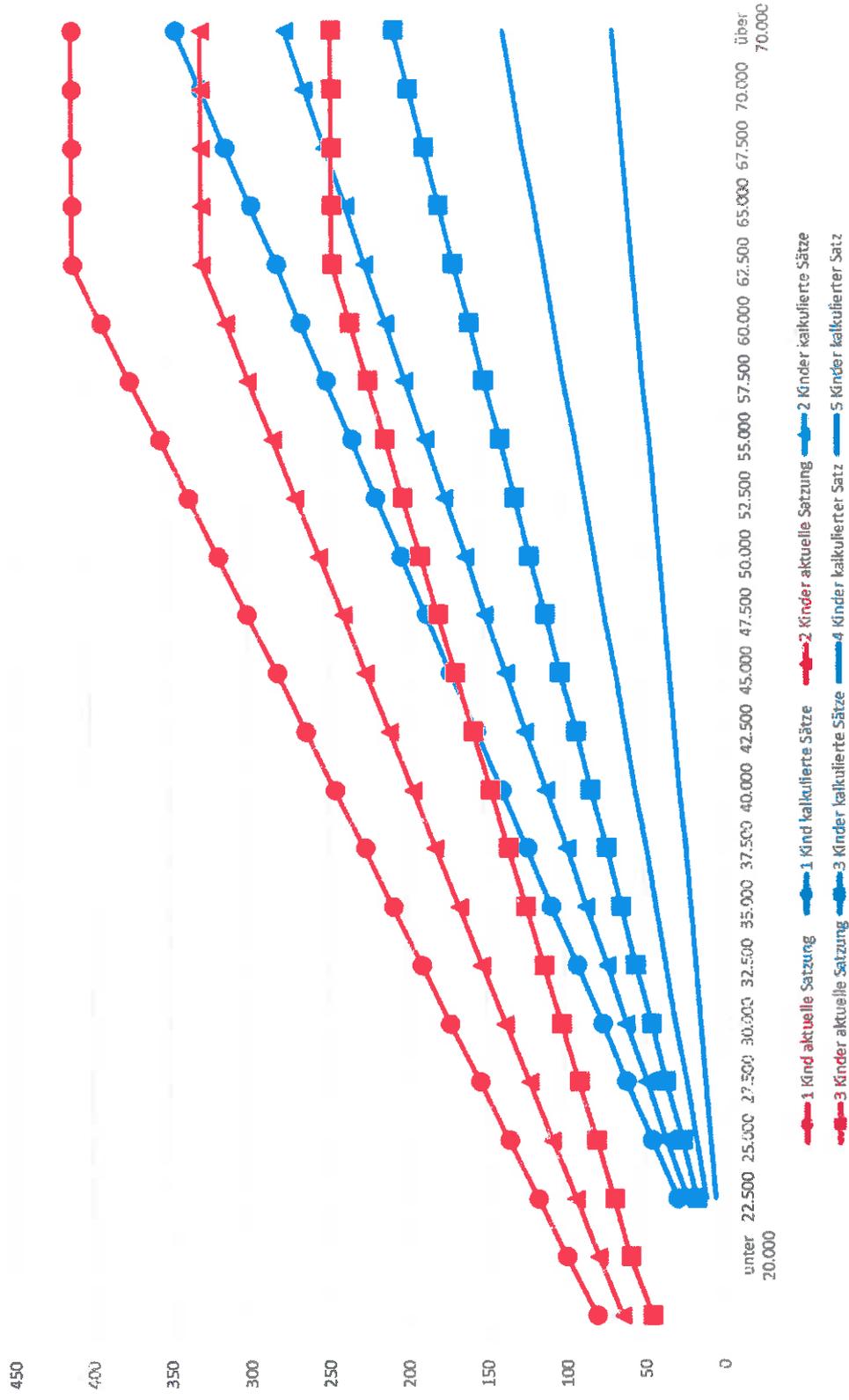
# 4. Vergleich Krippe Entwurf 08.04.2021

Beitragsentwicklung Krippe Mindestbetreuung



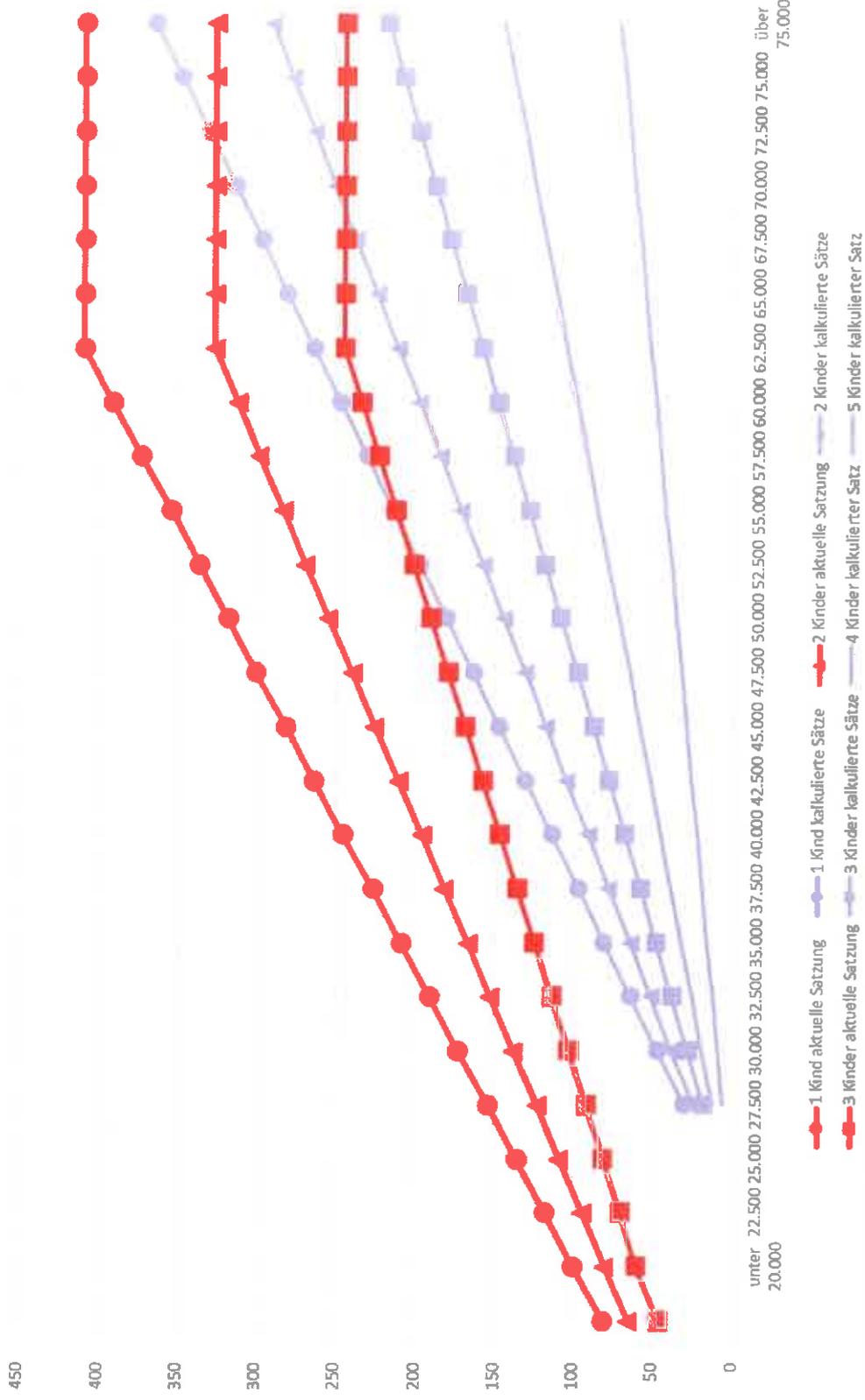
# 4. Vergleich Krippe Variante 1

Beitragsentwicklung Krippe Mindestbetreuung

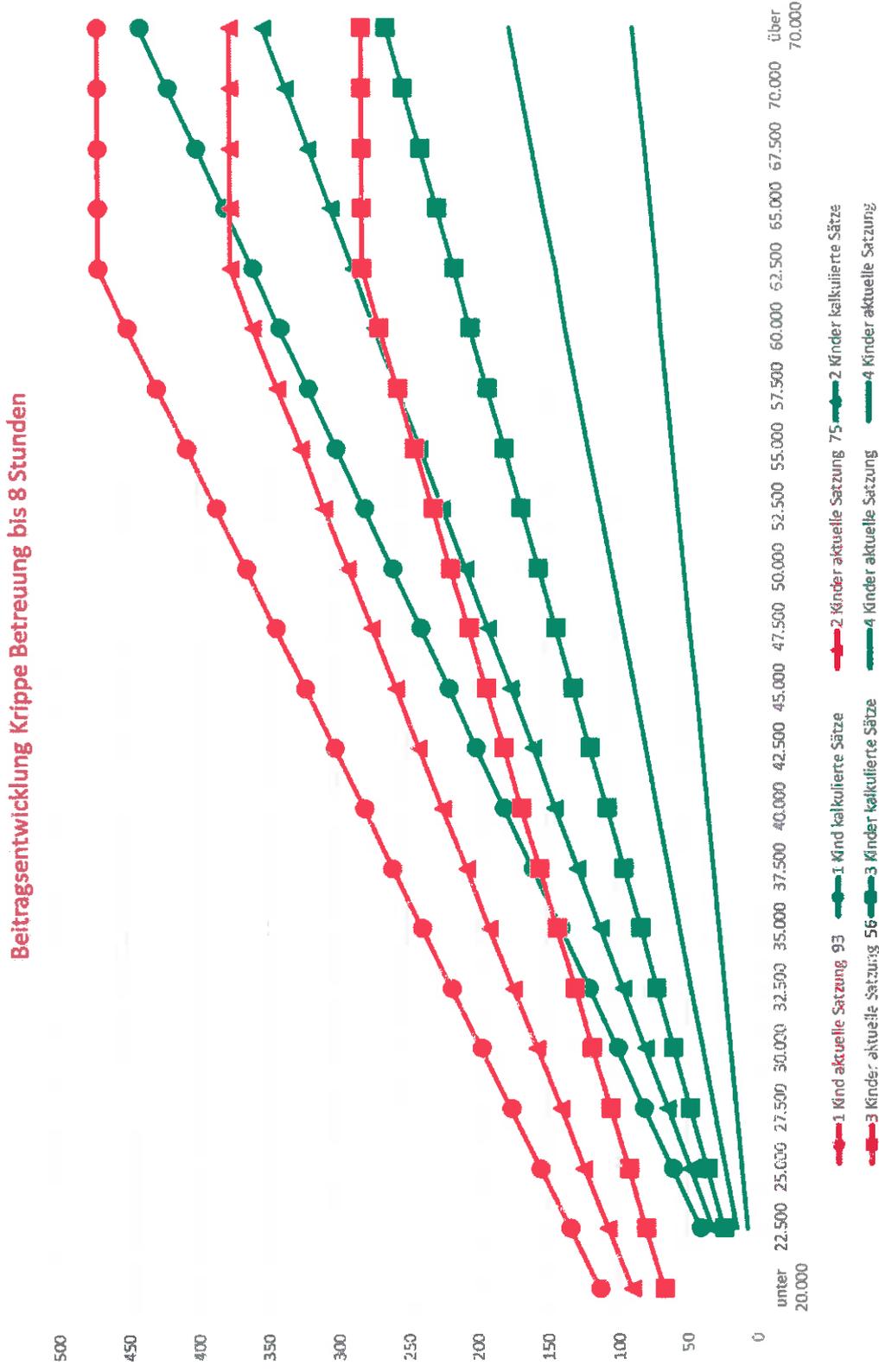


# 4. Vergleich Krippe Variante 2

Beitragsentwicklung Krippe Mindestbetreuung

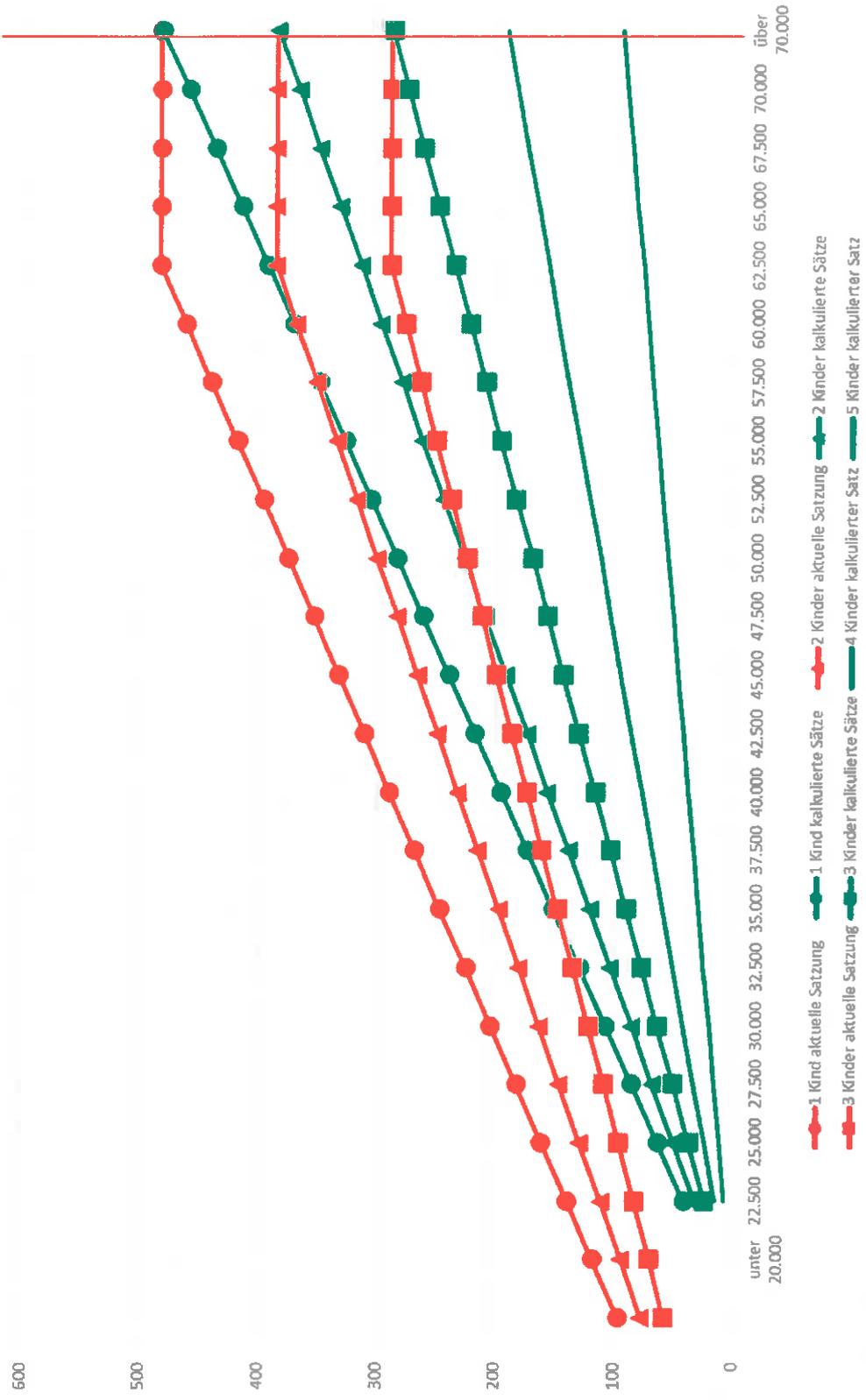


# 4. Vergleich Krippe Entwurf 08.04.2021



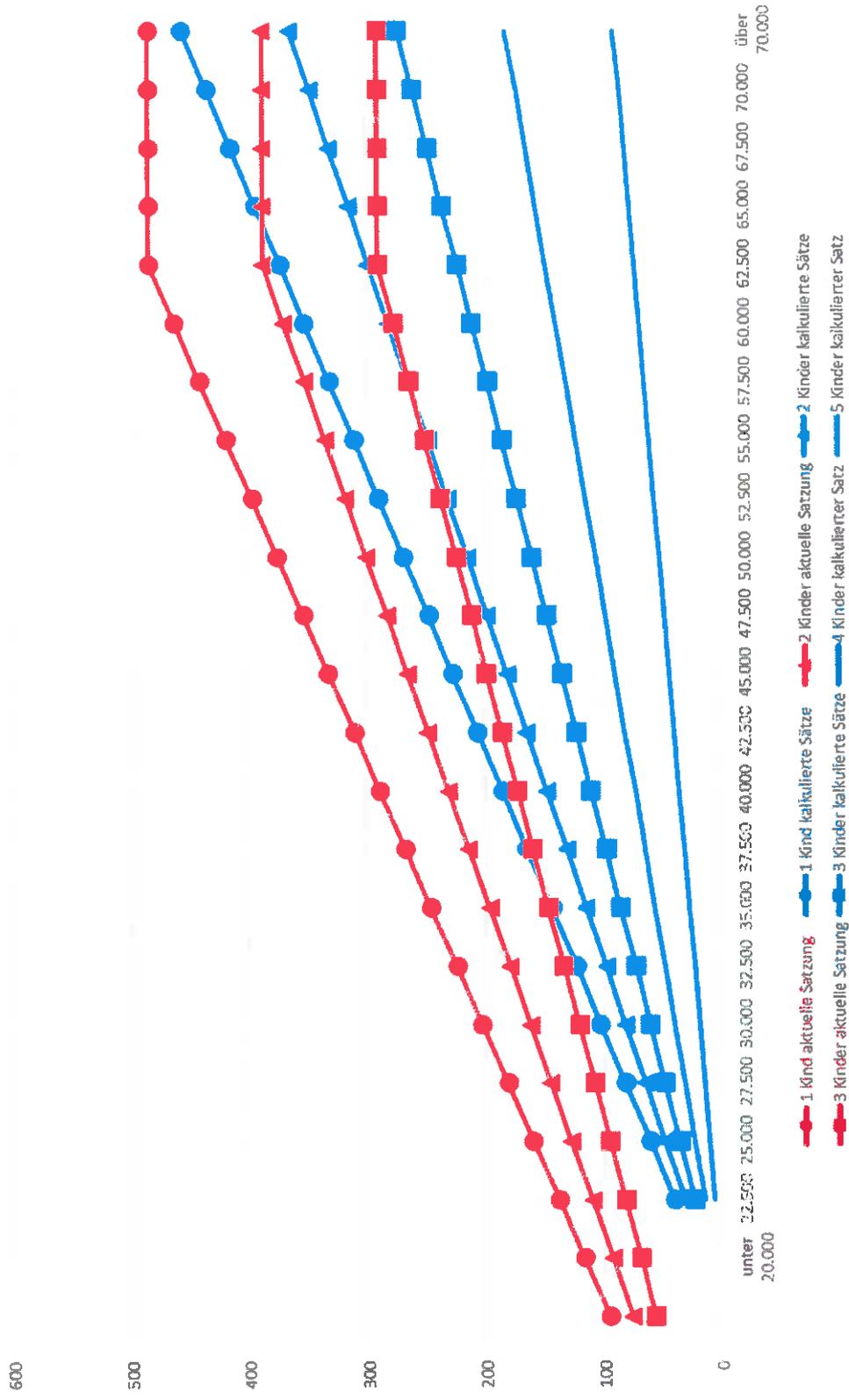
# 4. Vergleich Krippe Entwurf 08.04.2021

Beitragsentwicklung Krippe Betreuung bis 10 Stunden



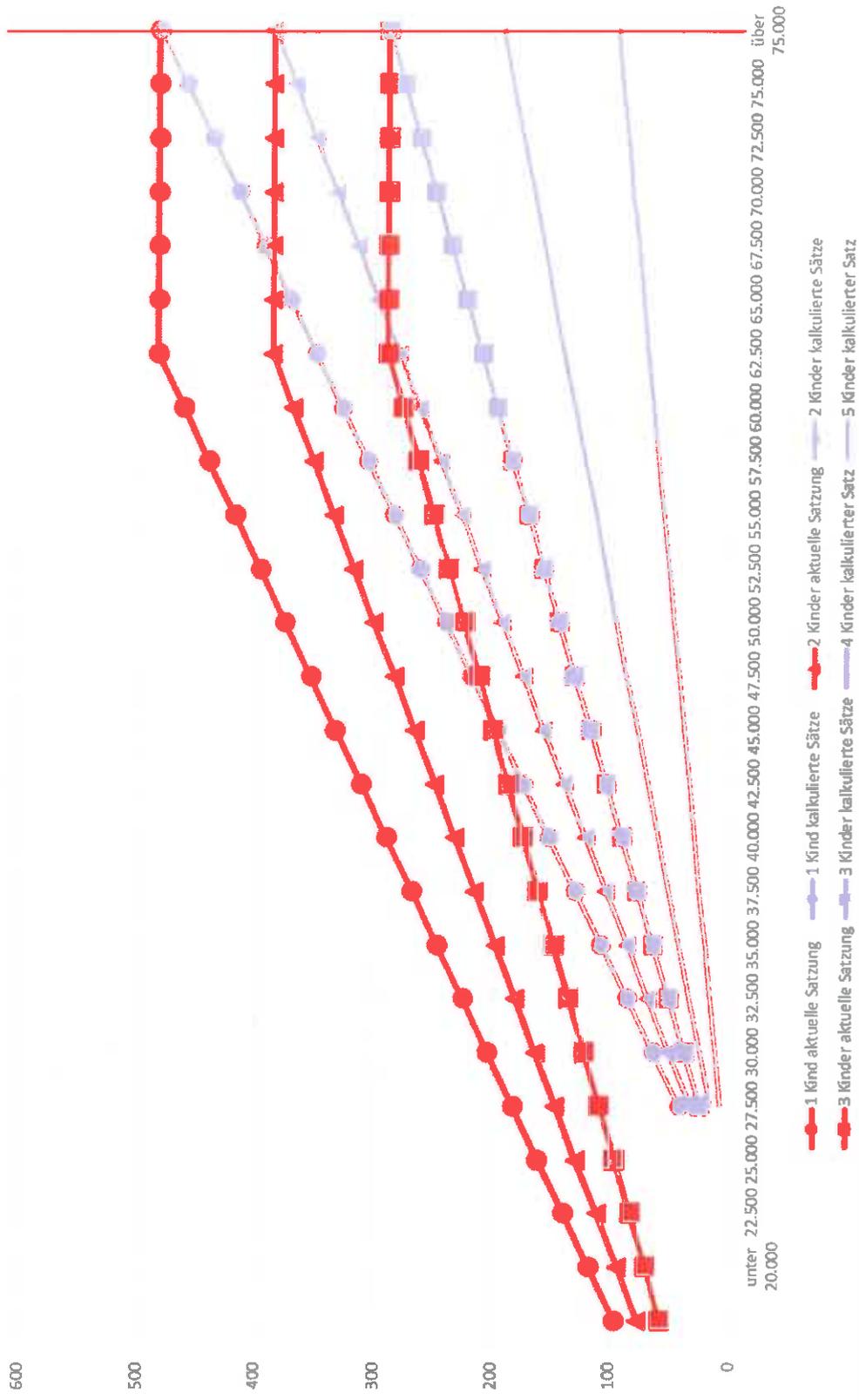
# 4. Vergleich Krippe Variante 1

Beitragsentwicklung Krippe Betreuung bis 10 Stunden



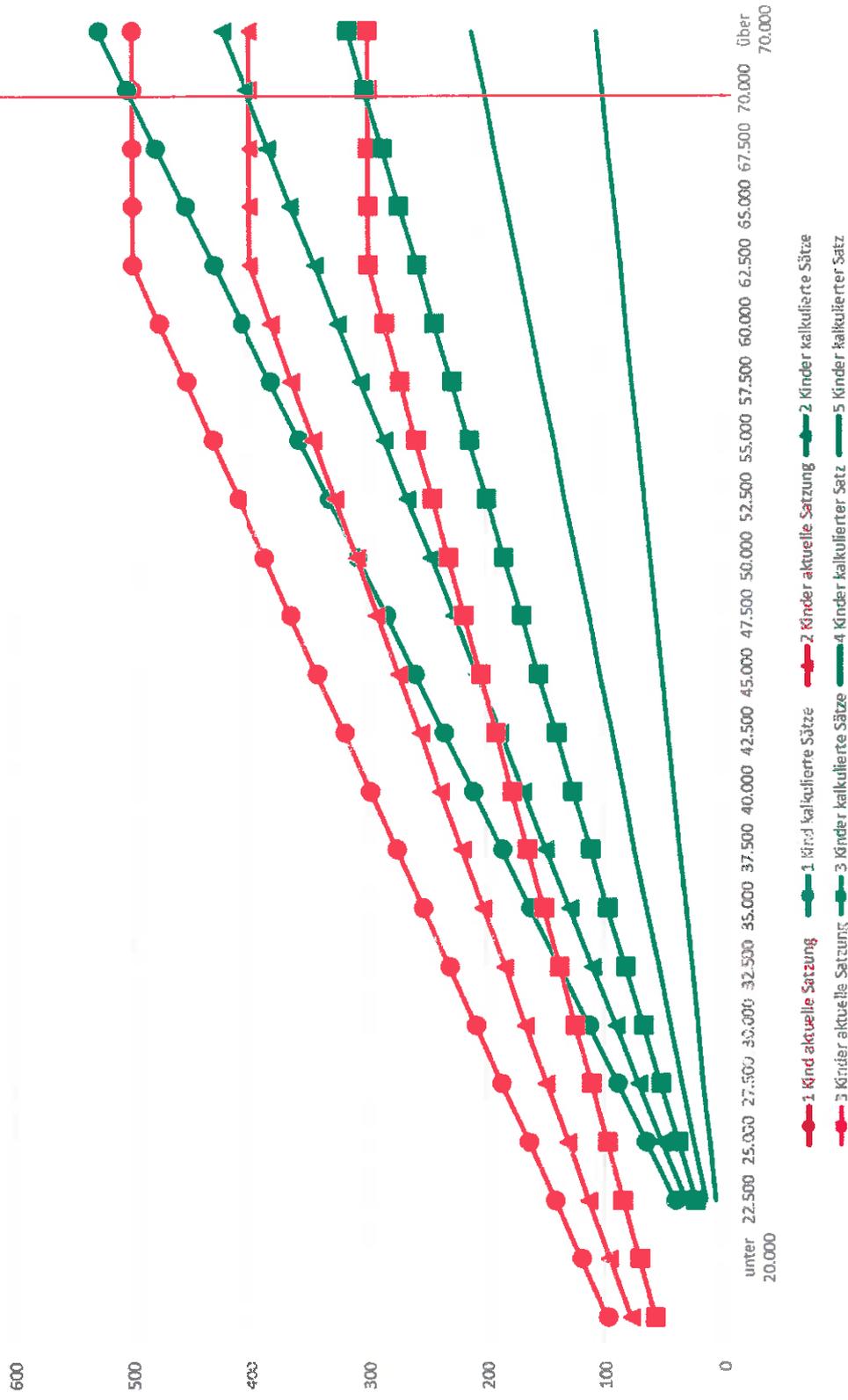
# 4. Vergleich Krippe Variante 2

Beitragsentwicklung Krippe Betreuung bis 10 Stunden

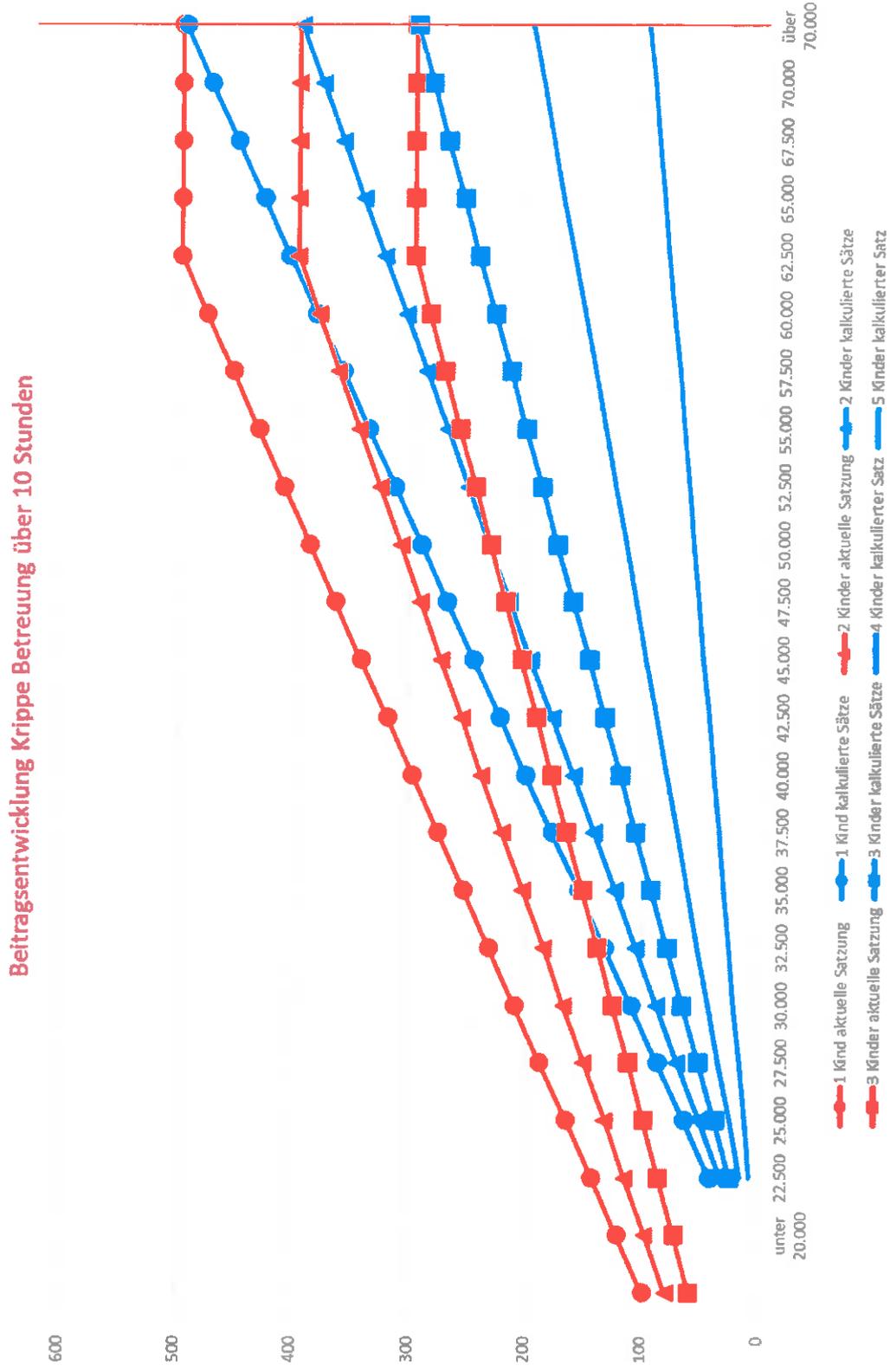


# 4. Vergleich Krippe Entwurf 08.04.2021

Beitragsentwicklung Krippe Betreuung über 10 Stunden

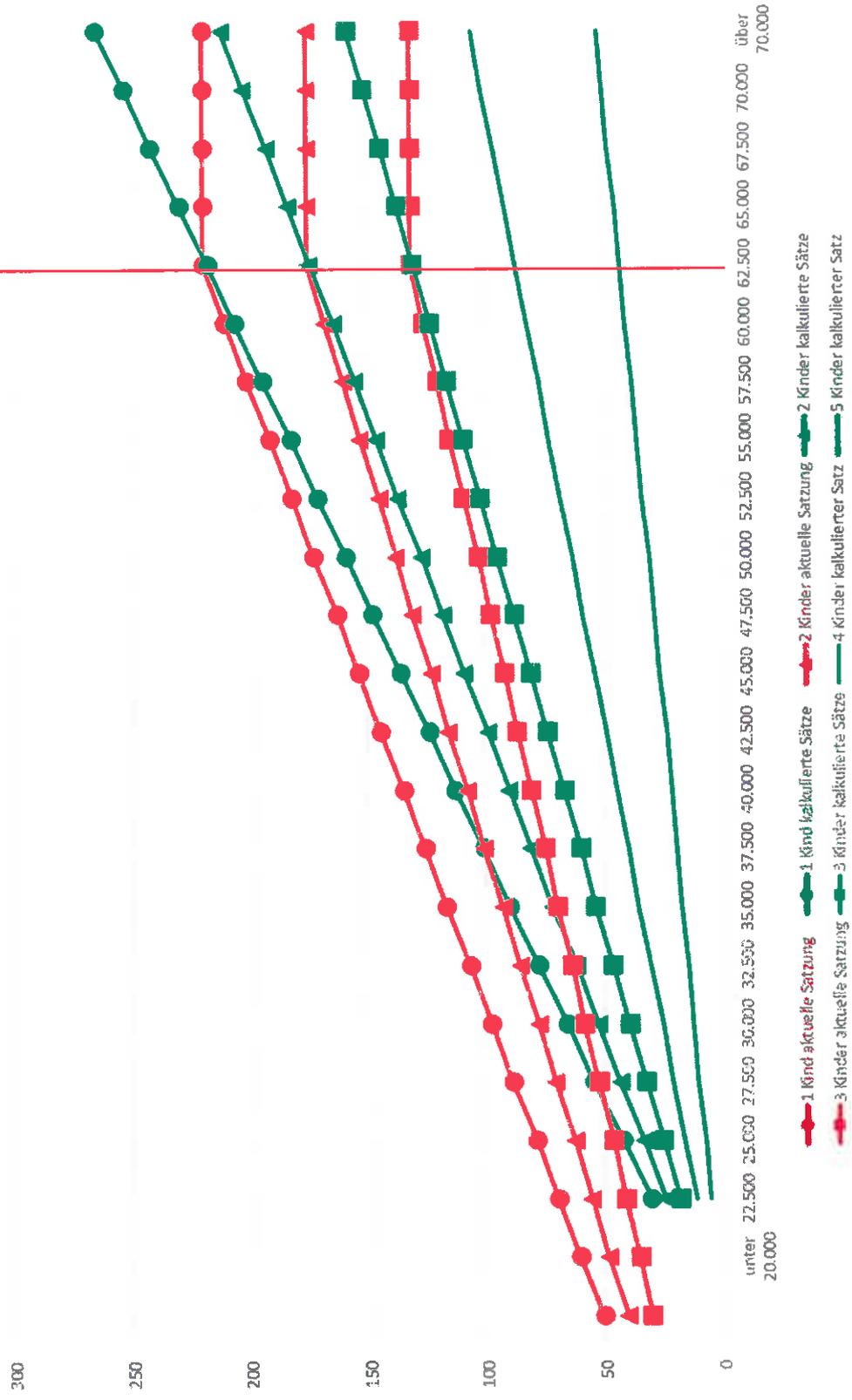


# 4. Vergleich Krippe Variante 1

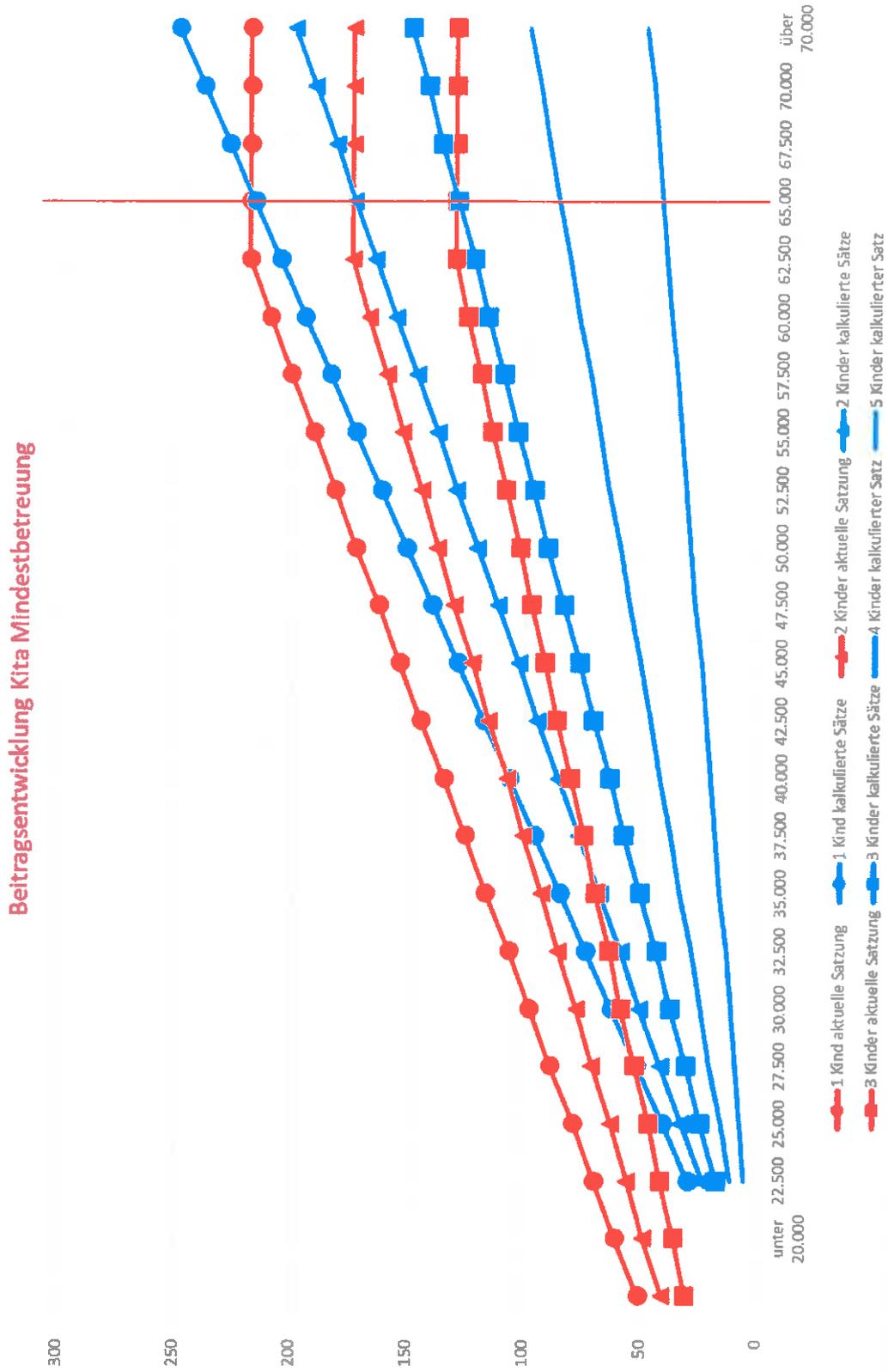


# 4. Vergleich Kita Entwurf 08.04.2021

Beitragsentwicklung Kita Mindestbetreuung

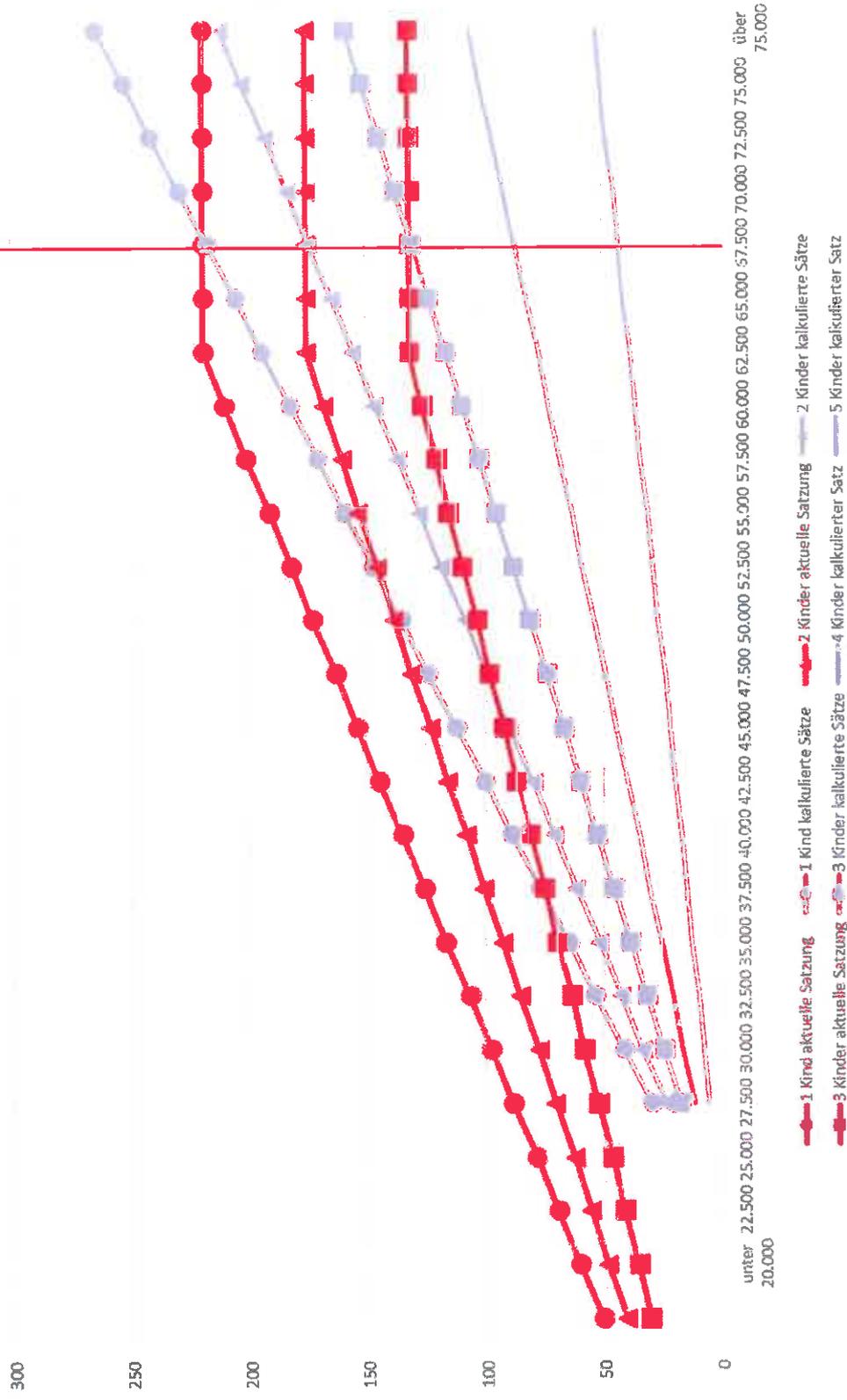


# 4. Vergleich Kita Variante 1



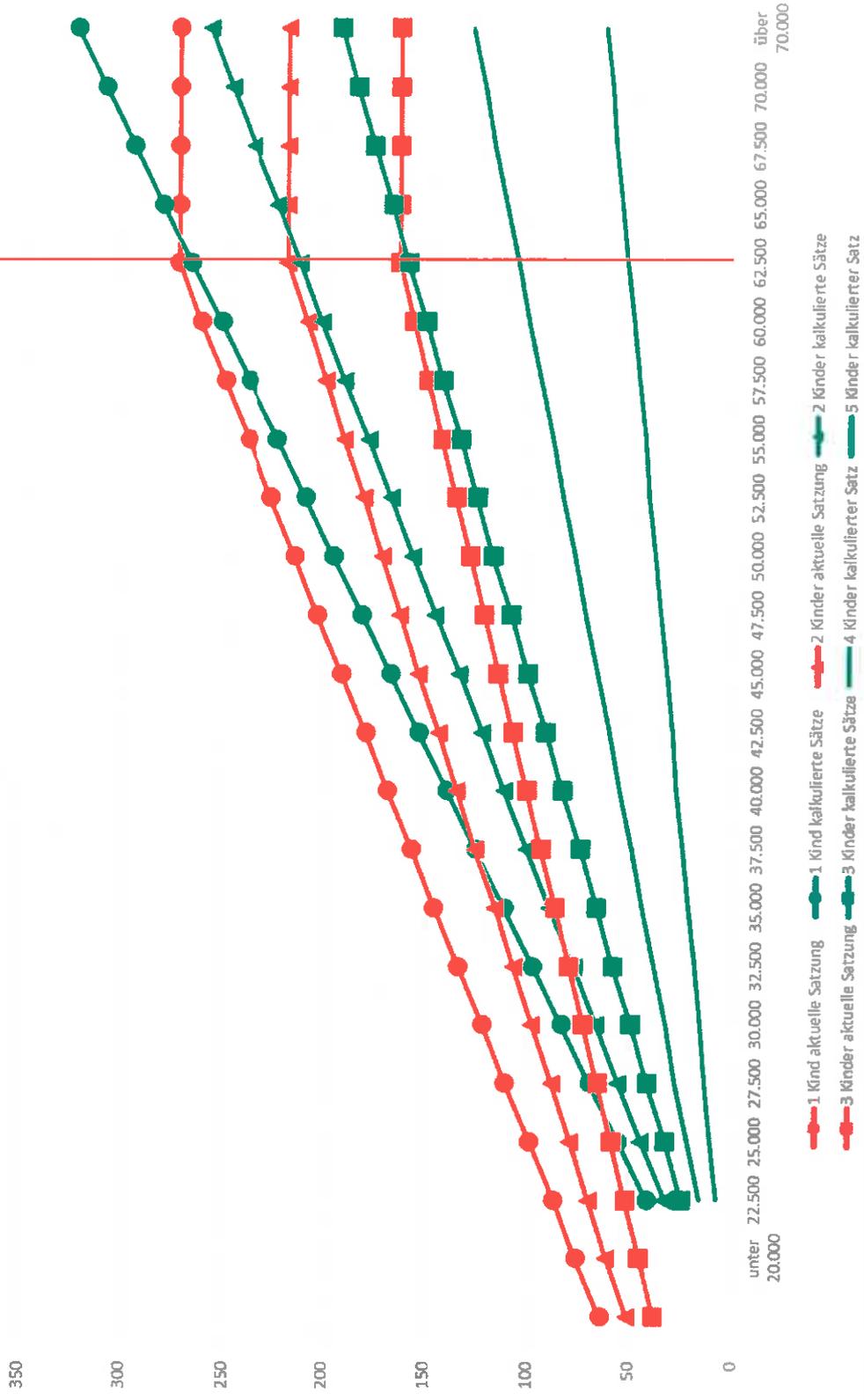
# 4. Vergleich Kita Variante 2

Beitragsentwicklung Kita Mindestbetreuung



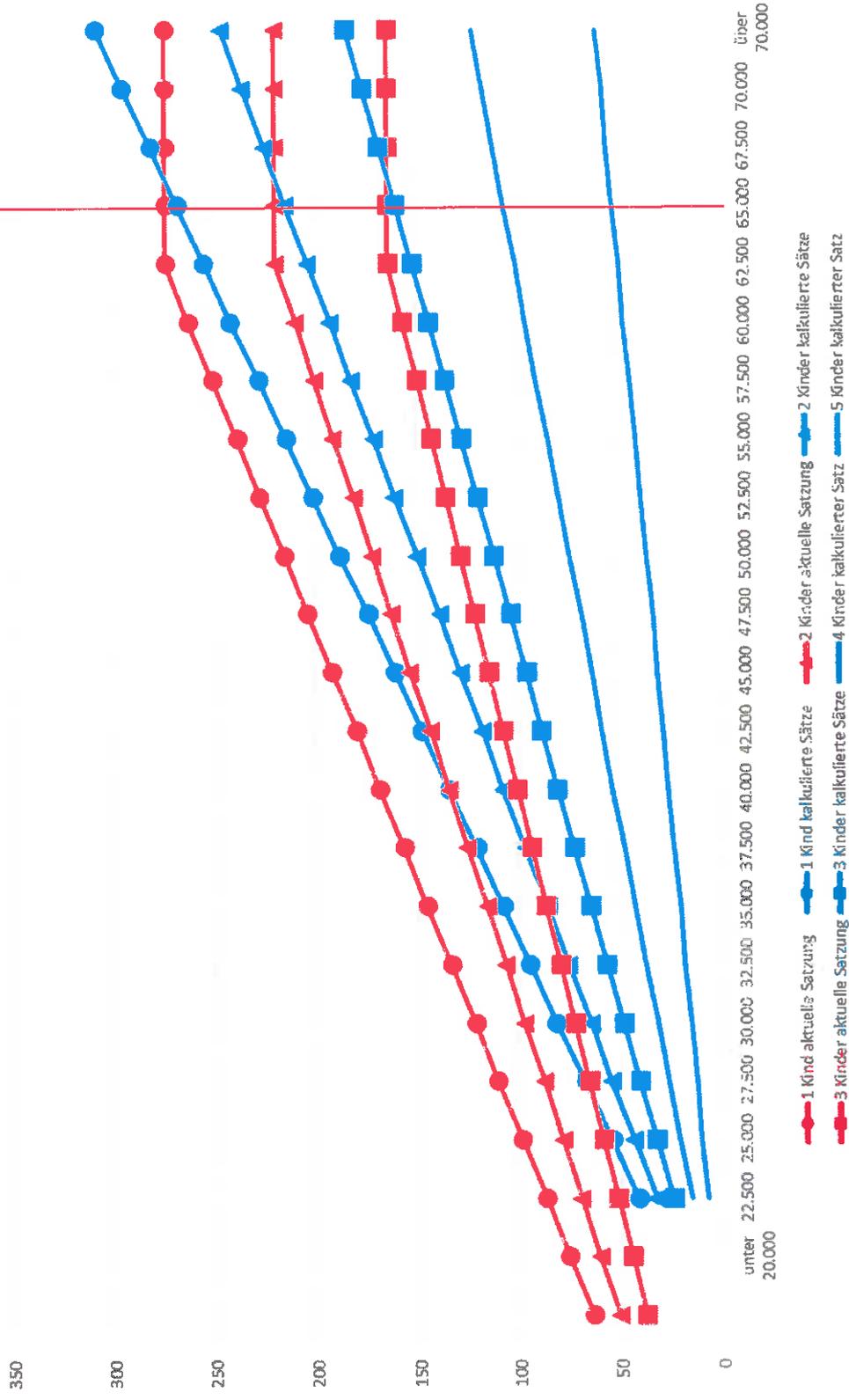
# 4. Vergleich Kita Entwurf 08.04.2021

Beitragsentwicklung Kita Betreuung bis 8 Stunden

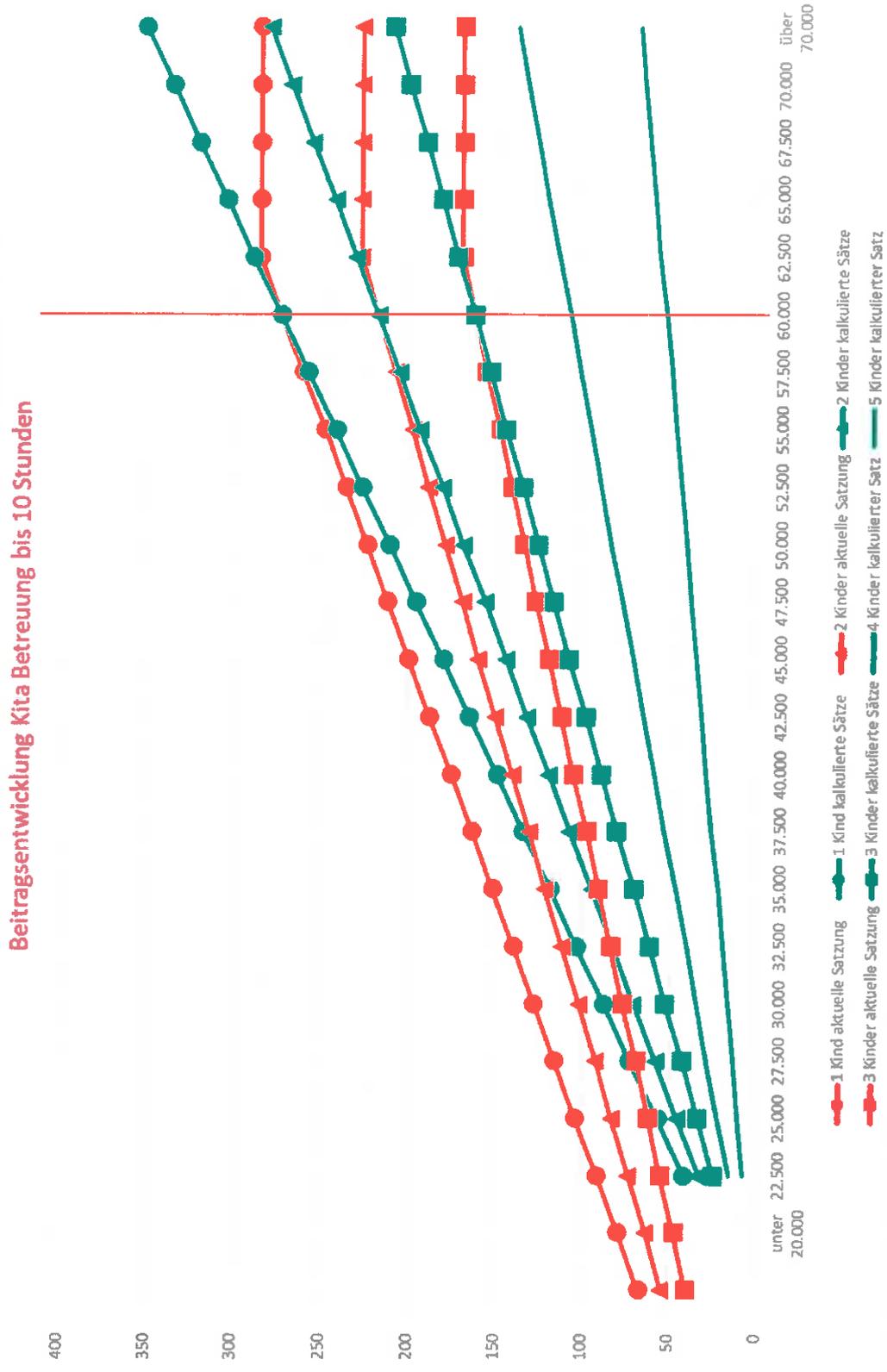


# 4. Vergleich Kita Variante 1

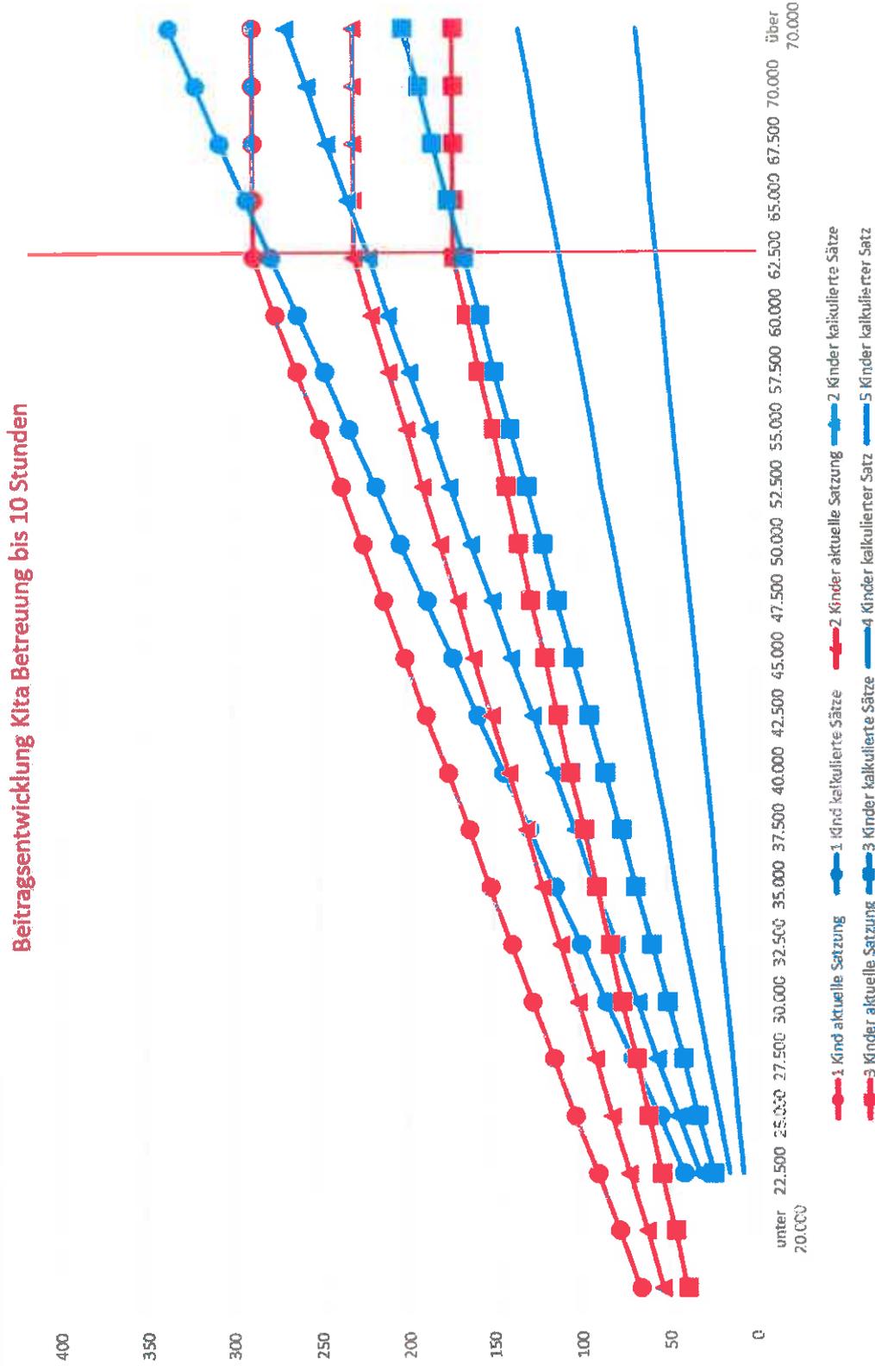
Beitragsentwicklung Kita Betreuung bis 8 Stunden



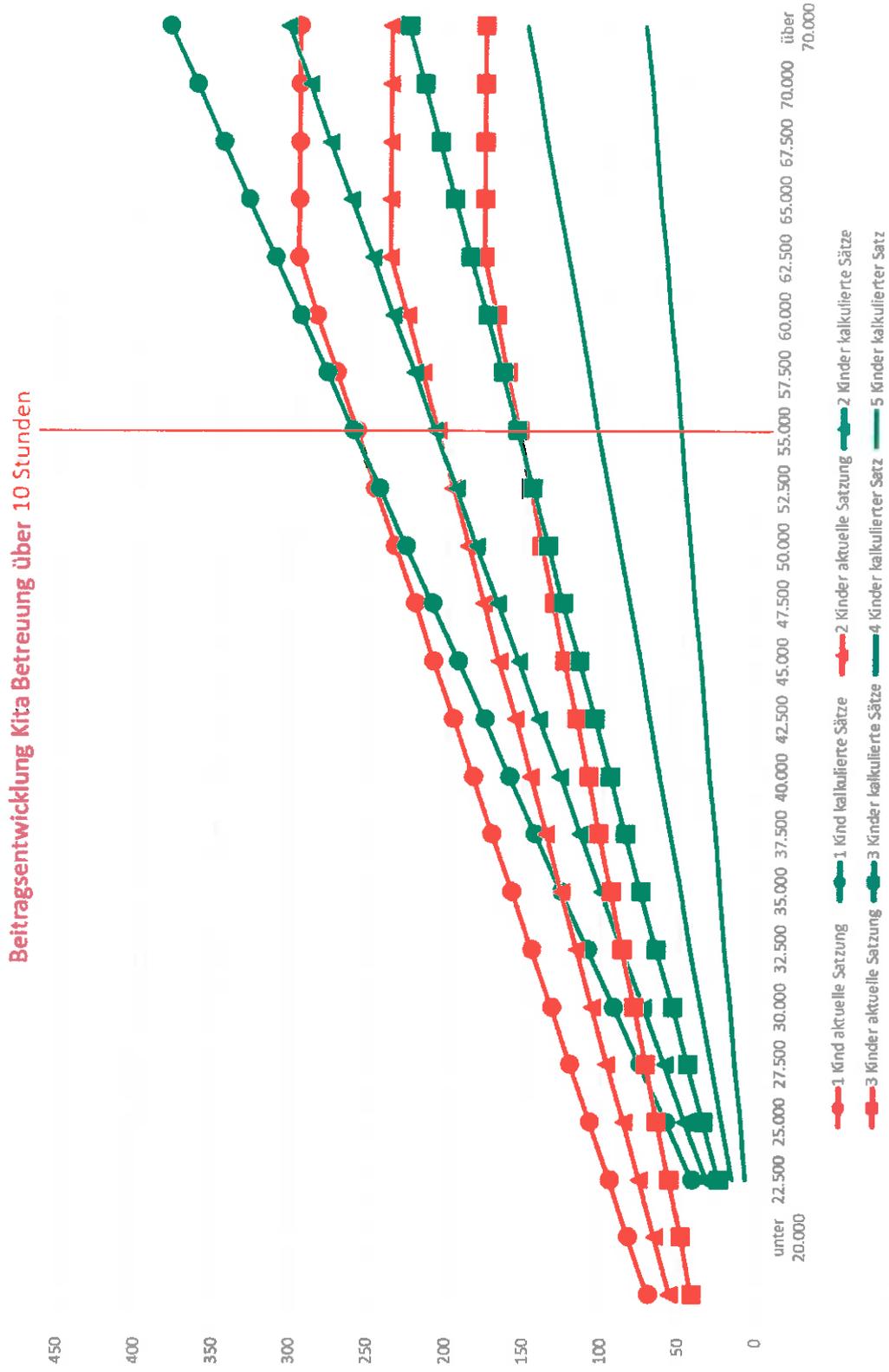
# 4. Vergleich Kita Entwurf 08.04.2021



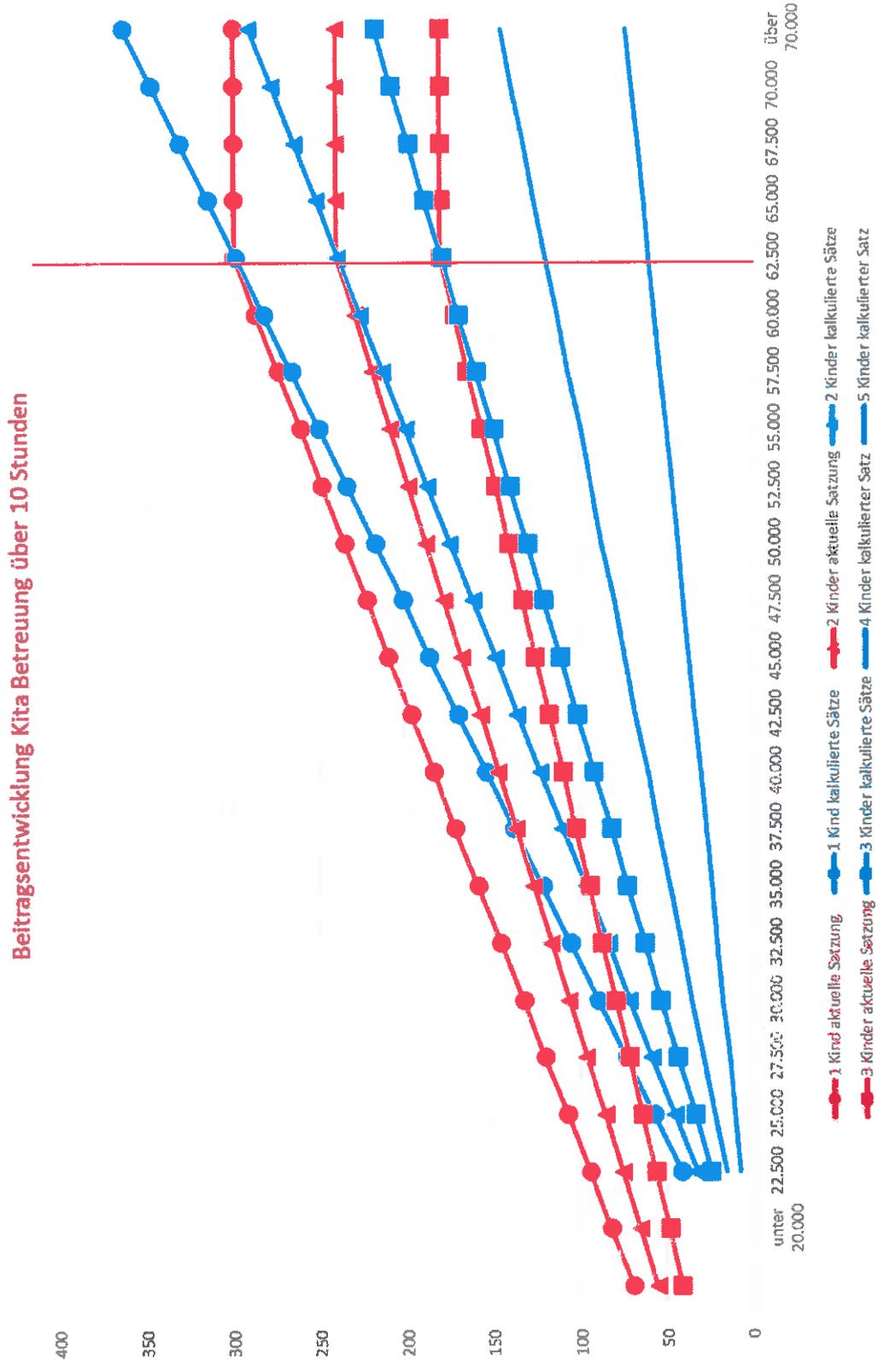
# 4. Vergleich Kita Variante 1



# 4. Vergleich Kita Entwurf 08.04.2021

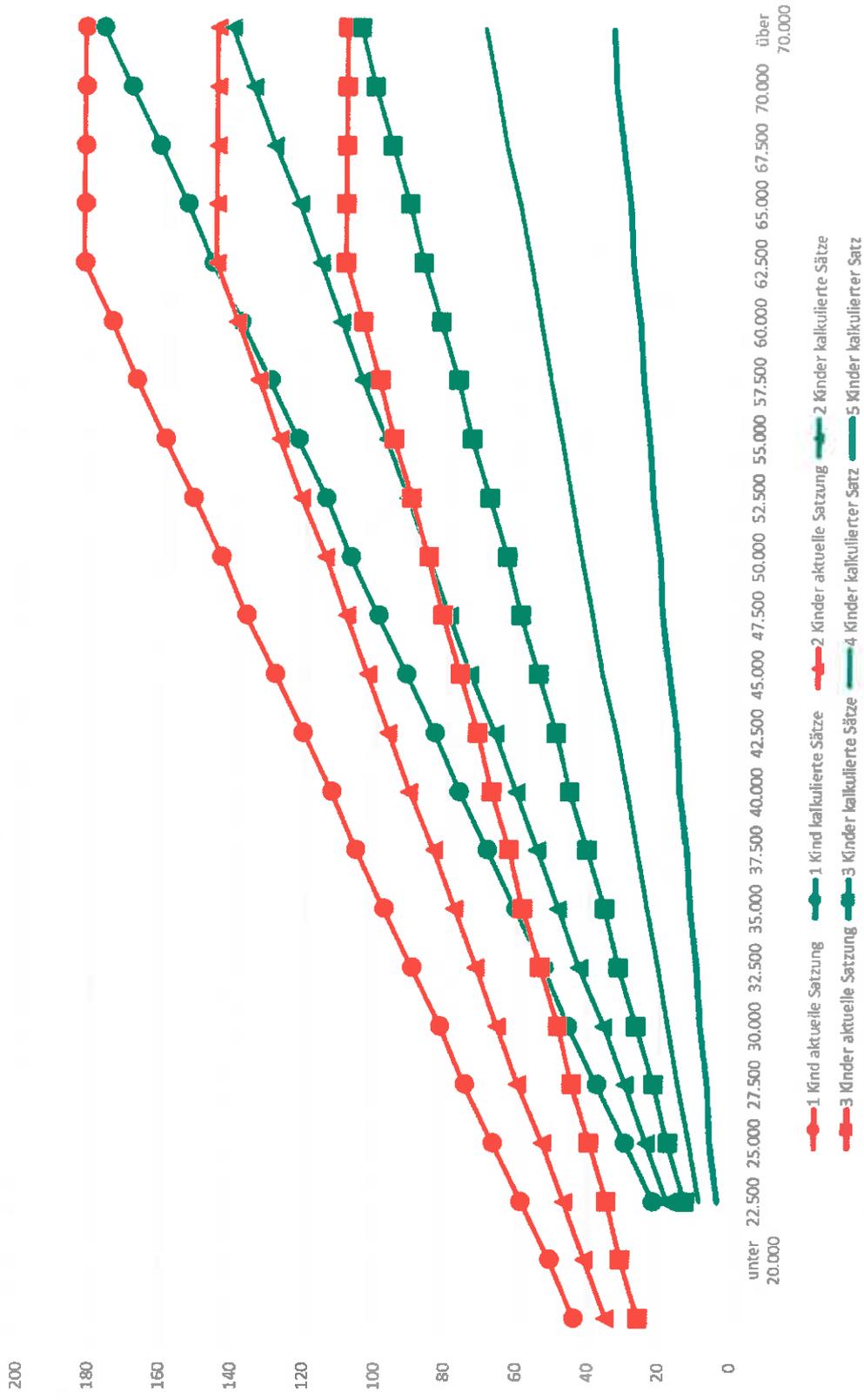


# 4. Vergleich Kita Variante 1

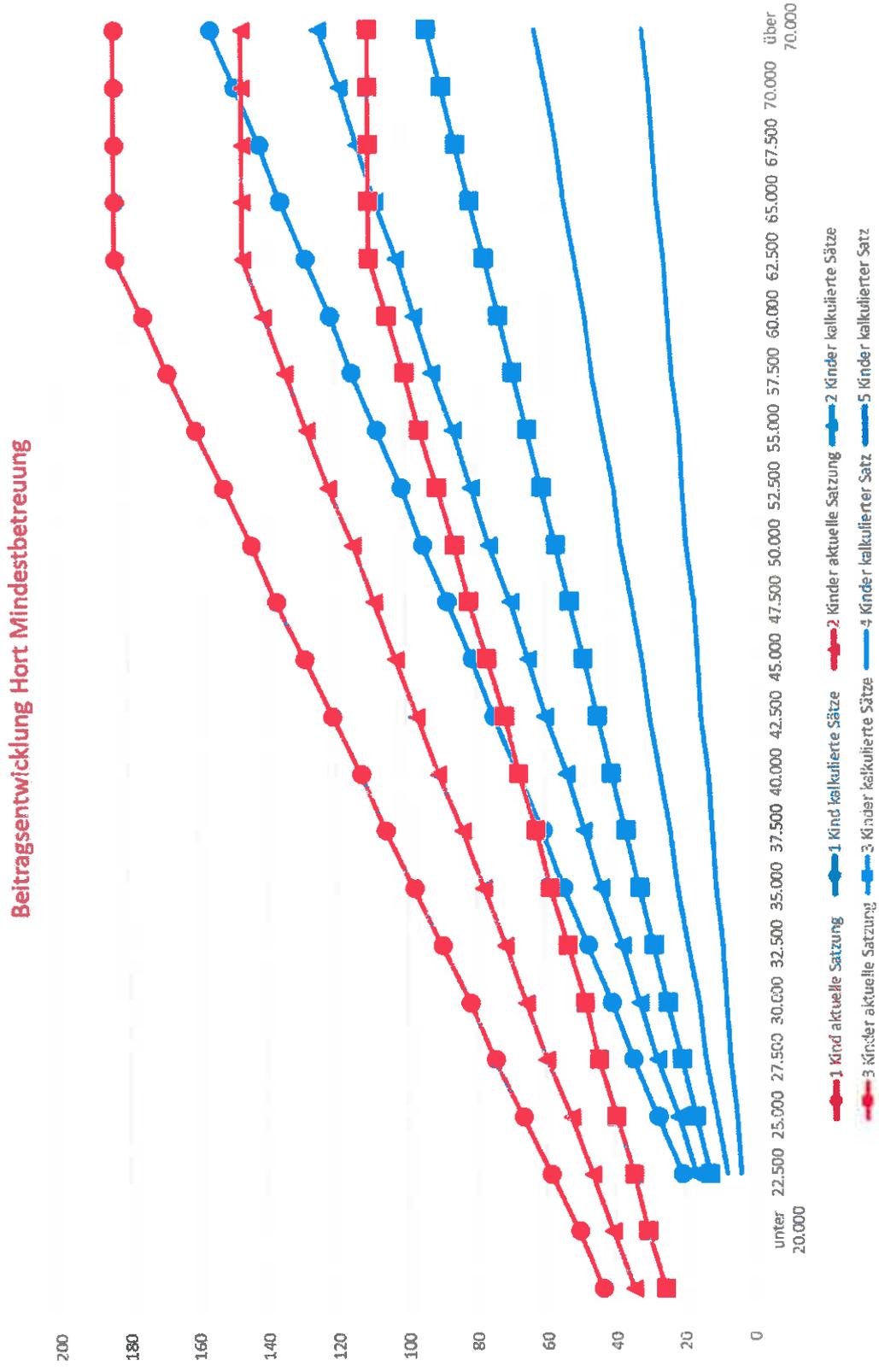


# 4. Vergleich Hort Entwurf 08.04.2021

Beitragsentwicklung Hort Mindestbetreuung

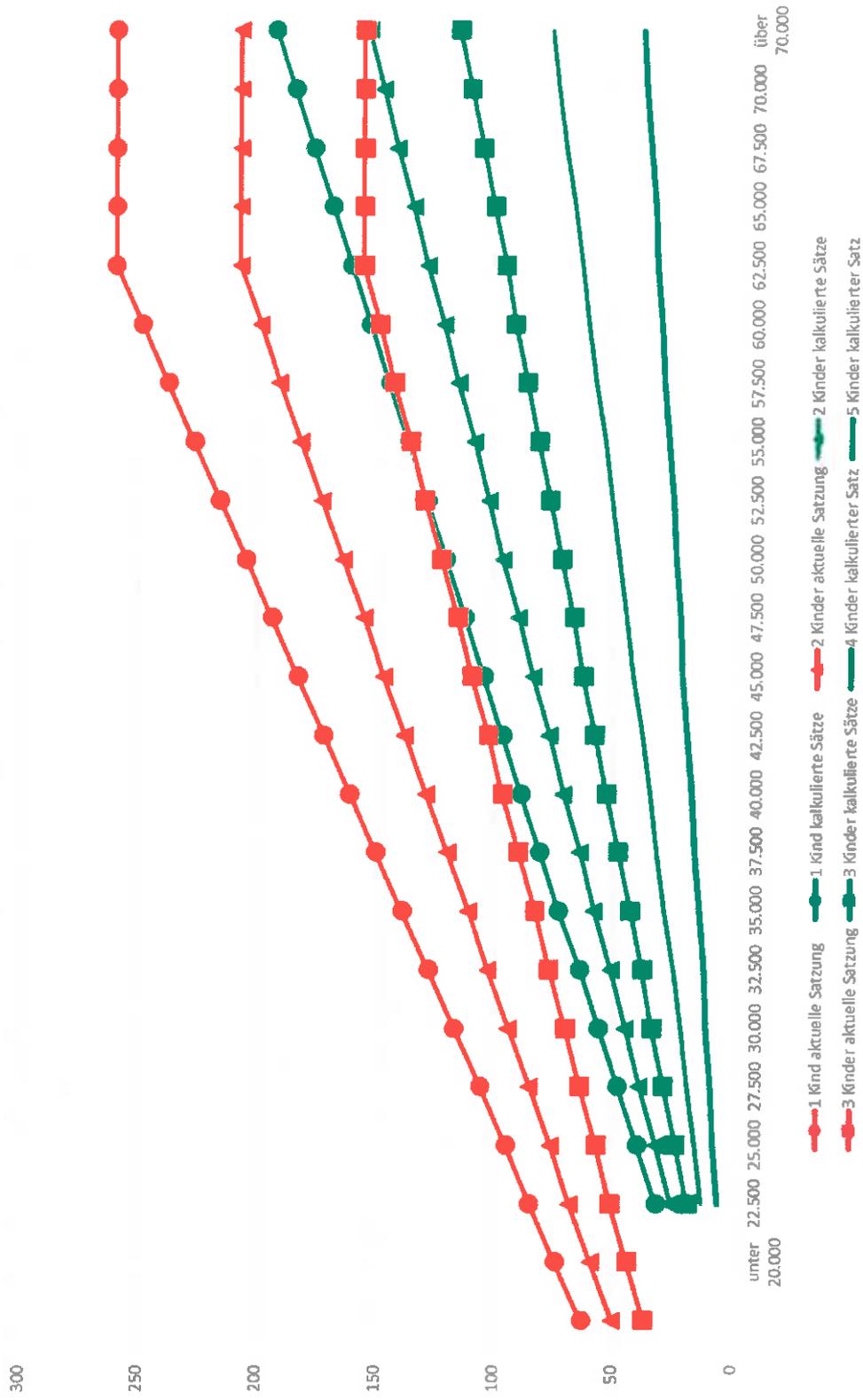


# 4. Vergleich Hort Variante 1

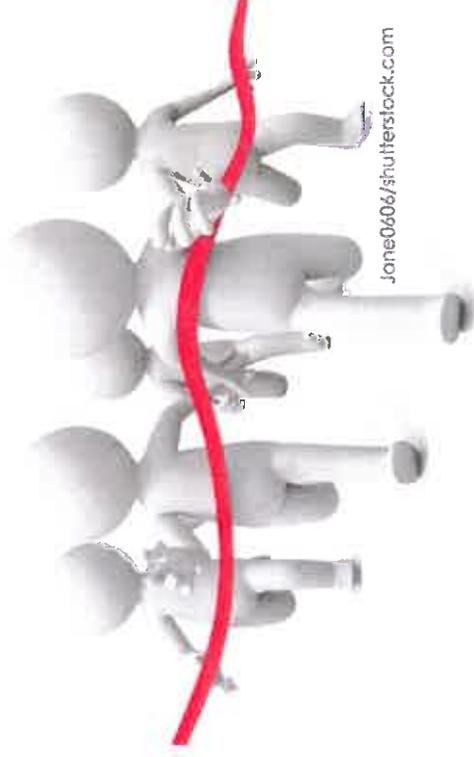


# 4. Vergleich Hort Entwurf 08.04.2021

Beitragsentwicklung Hort Betreuung über 4 Stunden



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



# Fragen?



